

Vergabestelle

LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern

Rauschenweg 32

67663 Kaiserslautern

Deutschland

Vergabeart

offenes Verfahren (VOB)

LBB RVS Kaiserslautern, Postfach 3260, 67620 Kaiserslautern

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **13.08.2026**Uhrzeit **10:00**Bindefrist endet am **13.10.2026****Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

500214049 Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)**BImA Landau, Dienstgebäude****Gabelsbergerstr. 1, 76829 Landau**

Vergabenummer

Leistung

26E0244 Abbruch- und Rückbauarbeiten**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- ☒ 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
- ☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☐ 227 Zuschlagskriterien
- ☐ 242 Instandhaltung
- ☒ Informationen zur Datenerhebung
- ☒ **Hinweise zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe**

☐
☐
☐
B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- ☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen/Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- ☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
- ☐ 228 Nichteisenmetalle
- ☐ 241 Abfall
- ☒ 244 Datenverarbeitung
- ☒ **Informationen zum Einreichen elektronischer Rechnungen**

☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung:
- ☒ Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates nach dem 08.04.2022
- ☒ CSX-59 Eigenerklärung-Information zum Bieter 1
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

vertreten durch das Amt für Bundesbau

vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung

Niederlassung Landau

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabepattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern Tel. ----

Fax 0631/5357-230

Straße Rauschenweg 32

E-Mail Vergabe.Kaiserslautern@LBB.rlp.de

PLZ / Ort 67663 / Kaiserslautern

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind - mit dem Angebot einzureichen:**

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐
☐
☐
3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☐

nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

Unterlagen die mit dem Angebot einzureichen sind (FB 216, Nr. 1).

☐

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐
☐
4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐

ja, Angebote sind möglich für

☐

alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐

eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐

nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen, sofern sich die Hauptangebote nicht nur im Preis unterscheiden.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐

nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
- 6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ . nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe☒ Elektronisch☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

~~Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:~~

☐ ~~siehe Briefkopf~~☐ ~~Stelle:~~

~~Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe~~

~~„Angebot für~~

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
500214049	Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)
Vergabenummer:	Leistung:
26E0244	Abbruch und Rückbauarbeiten

~~„~~

~~zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.~~

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16 , 53113 Bonn

10 Für die Entsorgung von Abfällen gelten die Bestimmungen im LV, Regelungen zur Entsorgung als:

- Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
- Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, Teil A „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen“ (VOB/A, Abschnitt 2)

- 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen
Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.
- 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen
Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.
Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.
- 3 Angebot
 - 3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
 - 3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.
 - 3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.
Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.
 - 3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
 - 3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.
 - 3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.
 - 3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.
Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die
 - ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
 - an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.
- 4 Nebenangebote
 - 4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
 - 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen,

die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer 26E0244	Datum
Baumaßnahme	Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR) BImA Landau, Dienstgebäude	
Leistung	Abbruch- und Rückbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**1. Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind**1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates nach dem 08.04.2022
- ☒ CSX-59 Eigenerklärung-Information zum Bieter 1

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐
- ☐

1.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis
- ☐

1.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☒ GAEB XML 3.2 / X84

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt

☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate

☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)

☒ Nachweise zur Abfallentsorgung, siehe LV Regelungen zur Entsorgung

☐

INFORMATIONSPFLICHTEN NACH ARTIKEL 13, 14 DS-GVO

Ihre Daten werden beim Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung zum Zwecke der Vergabe öffentlicher Aufträge von Bauleistungen, freiberuflicher Leistungen, Liefer- und Dienstleistungsaufträge sowie aller damit zusammenhängenden vergabe-, vertrags- oder vorvertragsrechtlichen Vorgänge verarbeitet. Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist demnach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (zur Erfüllung eines Vertrages). Daneben gibt es auch Fälle, in denen personenbezogene Daten aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO) oder aufgrund der Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO) verarbeiten.

Neben den nachfolgenden Hinweisen können Sie spezielle Anfragen über die Sie betreffenden Datenverarbeitungen an unseren Datenschutzbeauftragten stellen.

Verantwortlicher

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)

Rheinstraße 4E

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 - 20496 – 0

E-Mail: Poststelle.Zentrale@lbbnet.de

Homepage: www.lbb.rlp.de

Datenschutzbeauftragter

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB)

Datenschutzbeauftragter

Rheinstraße 4E

55116 Mainz

E-Mail: Datenschutz@lbbnet.de

1 VERARBEITUNGEN BEIM LANDESBETRIEB LIEGENSCHAFTS- UND BAUBETREUUNG (LBB)

1.1 Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c) DS-GVO)

1.1.1 Verarbeitungsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO (Vertrag)

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Vergabe öffentlicher Aufträge von Bauleistungen, freiberuflicher Leistungen, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen sowie aller damit zusammenhängenden vergabe-, vertrags- oder vorvertragsrechtlichen Vorgänge.

1.1.2 Verarbeitungsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (Rechtliche Grundlage)

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung verarbeitet personenbezogene Daten zur Erfüllung seiner rechtlichen Verpflichtungen. Dazu gehört zum Beispiel die Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben und den Auftrag, die dem Landesbetrieb LBB übertragenen Liegenschaften wirtschaftlich zu verwalten und zu verwerten u.a. gemäß:

- Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Landes Rheinland-Pfalz (RLBau)
- Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau)
- Auftragsbautengrundsätze (ABG 75)

1.1.3 Verarbeitungsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (öffentliches Interesse)

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung verarbeitet personenbezogene zum Zwecke der zielgerichteten Bewerbung der eigenen Dienstleistungen, zur Information und Einladung zu eigenen Angeboten, Messen oder Veranstaltungen.

1.2 Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e) DS-GVO)

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung übermittelt personenbezogene Daten an externe Dienstleister nur insoweit als es unbedingt für die Erbringung der Leistung dieses Dienstleisters notwendig ist. Dazu gehört z. B. die Übermittlung von Kontaktdaten von Bauträgern oder Zulieferern an Auftraggeber und umgekehrt. Alle externen Empfänger sind wo notwendig per Auftragsverarbeitungsvertrag auf den rechtskonformen Umgang mit diesen Daten verpflichtet.

1.3 Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

Übermittlungen an Drittländer erfolgen grundsätzlich nicht. Die einzige Ausnahme sind Bauvorhaben, die von Drittländern beauftragt werden, da diese im Verlaufe des Bauprozesses über die sie betreffenden Sachverhalte (z. B. Vergabeinformationen, Auftragnehmer am Bau, Bauleiter, etc.) informiert werden.

1.4 Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a) DS-GVO)

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und sobald die rechtliche Aufbewahrungsfrist erlischt. Die Aufbewahrungsfristen z.B. von Bauunterlagen sind im Abschnitt K 10 der RLBau / RBBau geregelt.

1.5 Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b) und d) DS-GVO)

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen bestimmte Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu. Diese werden nachfolgend zusammengefasst dargestellt, die ausführliche Beschreibung ist einsehbar in Kapitel 3, Art. 12–23 DS-GVO.

Jeder von einer Datenverarbeitung betroffenen Person hat nach der DS-GVO insbesondere folgende Rechte:

1.5.1 Recht auf Auskunft

Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).

1.5.2 Recht auf Berichtigung

Recht auf Berichtigung, soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).

1.5.3 Recht auf Löschung

Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten. Der Anspruch hängt jedoch u.a. davon ab, ob die betreffenden Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 DS-GVO).

1.5.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Recht unter den in Art. 18 DS-GVO genannten Voraussetzungen eine Einschränkung der Verarbeitung seiner ihn betreffenden Daten zu verlangen, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

1.5.5 Recht auf Widerspruch

Recht nach Art. 21 DS-GVO jederzeit aus Gründen, die sich aus einer persönlichen, besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden Daten Widerspruch einzulegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

1.6 Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 2 lit. d) DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 208-2449

Fax: +49 (0) 6131 208-2497

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Webseite: www.datenschutz.rlp.de

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) informiert:

Hinweise zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe im Bereich Bundeshochbau

Der Bund ist als juristische Person des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 (BGBl. I S. 2267) verpflichtet ab dem 01.01.2002 bei Verträgen über Bauleistungen **15% von jedem vom Auftragnehmer in Rechnung gestellten Bruttoentgelt an das für ihr Unternehmen zuständige Finanzamt** abzuführen, wenn der Auftragnehmer zum Zeitpunkt der Gegenleistung (Zahlung) **keine Freistellungsbescheinigung** seines Finanzamtes vorlegt.

Betroffen sind alle Zahlungen, auch Abschlags- und Vorauszahlungen, wobei es unerheblich ist, ob der Auftrag vor oder nach dem 31.12.2001 erteilt wurde.

Wir bitten Sie auch in Ihrem Interesse um die rechtzeitige Vorlage einer Freistellungsbescheinigung Ihres Finanzamtes. Damit können Sie zusätzliche Verwaltungsarbeit und einen Steuerabzug vermeiden.

Der Auftragnehmer ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen verpflichtet, dem Auftraggeber jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Bund als Auftraggeber haftet gegenüber dem Finanzamt für den ordnungsgemäßen Steuerabzug.

Wenn bei der Auszahlung eines Rechnungsbetrages keine Freistellungsbescheinigung vorliegt, werden von der an Sie zu leistenden Zahlung 15 % abgezogen und an das für Ihr Unternehmen zuständige Finanzamt abgeführt. Die Höhe des Steuerabzugs wird Ihnen mitgeteilt.

Der Steuerabzug wird haushaltstechnisch wie eine Abtretung behandelt. Hierzu hat der Auftragnehmer der Vergabestelle die notwendigen Daten über das für ihn zuständige Finanzamt und seine Steuernummer mitzuteilen.

Vergabenummer	26E0244 00
---------------	------------

Baumaßnahme

4B1016

BlmA Landau, Dienstgebäude

500214049

Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)

Leistung

Abbruch- und Rückbauarbeiten

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am _____.
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum **13.10.2026** zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ _____

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am _____.
- ☒ innerhalb von **60** Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.
- ☐ _____

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
- _____
- _____
- ☐ _____
- _____
- _____

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☐ **0,00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☐ **0,00** Prozent der Abrechnungssumme in objektiv richtiger Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil der Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der Abrechnungssumme in objektiv richtiger Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggeber zu verwenden, und zwar für

- | | |
|--|---|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen
gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/
Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikation

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.00 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.01 Preisermittlung

Der Bieter muss, soweit aus seiner Sicht erforderlich, sich vor Abgabe des Angebotes durch Einsicht in die Pläne und Rückfrage bei der zuständigen Niederlassung der LBB Klarheit über Art und Umfang der Leistung verschaffen.

Baustellenbesichtigungen müssen bei der zuständigen Niederlassung der LBB mind. 2 Tage vorher angemeldet werden.

Dieses Leistungsverzeichnis wurde automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter anzufordern, bzw. doppelte Blätter auszusortieren und zu vernichten.

10.02 Material, Geräte und Bemusterung

Grundsätzlich dürfen bei Lieferung keine Geräte auslaufender Serien angeboten und eingebaut werden.

Sollten sich zwischen Auftragserteilung und endgültigem Montagetermin Änderungen des Fabrikates ergeben, so ist der Auftragnehmer verpflichtet vor Einbau Klärung mit der Bauleitung herbeizuführen.

Die Entnahme von Proben für Eignungs- und Kontrollprüfungen sind grundsätzlich im Beisein eines Vertreters des Auftraggebers durchzuführen.

Erforderliche Bemusterungen (*Erzeugnis- und Verfahrensneutral ausgeschriebene Materialien und Geräte sowie vom LV- Leitfabrikat abweichende Fabrikate*) sind der Objekt-/ Bauüberwachung rechtzeitig, spätestens jedoch 6 Wochen vor Bestellung der Produkte vorzulegen, zusätzlich in digitaler Form.

Kommen Materialien oder Geräte zur Anwendung, für die amtliche oder bauamtliche Zulassungen erforderlich sind, so sind die geforderten Zulassungsbescheide der Bemusterung beizufügen.

Die Bemusterung ist nach Gewerken in vorzulegen. Alle Folgen aus verspäteten Bemusterungsvorlagen (*Fristenüberschreitungen usw.*) gehen zu Lasten des AN.

Werden nicht genehmigte Materialien oder Geräte eingebaut, sind alle dadurch entstehenden Kosten vom AN zu vertreten.

10.03 Arbeitszeiten

Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sowie Samstagsarbeit darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers durchgeführt werden und ist mit der Objekt-/ Bauüberwachung zu koordinieren.

10.04 Ausführungszeichnungen

Die Ausführungszeichnungen werden dem Auftragnehmer spätestens bei der Bauvorbesprechung übergeben.

Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber die Zeichnungen

- in Papierform, unterschrieben, einfach
- als pdf - Datei
- in dxf - bzw. dwg - Format

10.05 Werkstatt-, Montage-, Abrechnung-, Bestandszeichnungen, usw.

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber rechtzeitig vor Ausführungsbeginn alle erforderlichen Werkstattzeichnungen und Montagezeichnungen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Abrechnungszeichnungen sind vom Auftragnehmer spätestens mit den Rechnungen beim Auftraggeber einzureichen.

Das Format der Planunterlagen wird vom Auftraggeber vorgegeben.

Die Planstempel des Auftraggebers sind nach dessen Anweisung anzuwenden.

Für den Inhalt der Pläne bleibt immer der Aufsteller verantwortlich.

Alle Zeichnungen sind in digitaler Form in den Formaten dxf bzw. dwg zu liefern.

Von der Form kann nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers abgewichen werden.

10.06 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan als Balkendiagramm über seine vertragliche Leistung zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen und sonstigen Festlegungen ist der Plan unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens

zur Bauvorbesprechung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils in Papier, als PDF-Datei und im Dateiformat .XER, .XML oder .MPP zu übergeben.

Der Baufristenplan ist bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme fortzuschreiben.

10.07 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

10.08 Gewichtsnachweis bei Baustofflieferungen

Ergänzend zu Paragraph 14 Nr. 1 und 2 VOB/B wird folgendes festgelegt:

Für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht ist der Verbrauch durch Vorlage der Frachtbriele oder der Wiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten, handbedienten, mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage (*in der Regel Brückenwaage*) laufend nachzuweisen; dies gilt auch für vom Auftraggeber beigestellte Stoffe. Anerkannt werden nur solche Lieferungen, die bei der Anfuhr von dem Beauftragten des Auftraggebers bestätigt worden sind.

Der Auftraggeber kann stichprobenartig des Gewicht einzelner Lieferungen durch Nachwägung des beladenen und des leeren Fahrzeuges auf derselben Waage oder der nächstgelegenen geeichten öffentlichen Waage nachprüfen (Kontrollwägung).

Die Kosten für die erste Kontrollwägung je Stoff und die Kosten von weiteren Kontrollwägungen, deren Ergebnis um mehr als +/- 1,0 % von dem auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebenen Gewicht abweicht, werden in keinem Fall vergütet. Alle anderen Kontrollwägungen werden nur dann und nur insoweit besonders vergütet, als das mit ihnen erfasste Liefergewicht 2 % der gesamten Liefermenge übersteigt. Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren und dgl.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb und dgl.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten nach Absatz 1 besonders zu vergüten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

Der Abrechnung wird das Gewicht:

$GA = GO \times (1 - (U1 + U2 + U3...)) / (100 \times NK)$ zu Grunde gelegt.

Hierbei bedeuten:

GA = das der Abrechnung zugrunde zu legende Gewicht.

GO = die durch Addition der auf den einzelnen Wiege Scheinen angegebenen Gewichte errechnete Gesamtliefermenge.

U1, U2, U3 = die bei den einzelnen Kontrollwägungen festgestellte Unterschreitung in % des auf dazugehörigen Wiegeschein angegebenen Gewichts, wobei jedoch nur die Unterschreitungen U über 1,0 %, diese jedoch voll, berücksichtigt werden.

NK = Gesamtzahl der durchgeführten Kontrollwägungen.

Ergebnisse von Kontrollwägungen, die das auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebene Gewicht überschreiten oder um nicht mehr als 1,0 % unterschreiten, werden für die Korrektur des Gesamtgewichts also nicht berücksichtigt. Die auf den einzelnen Wiegescheinen oder Frachtbrieffen angegebenen Gewichte werden aufgrund der Ergebnisse der Kontrollwägungen für die Ermittlung des Faktors GO nicht korrigiert.

10.09 Aufstellen und Prüfen von Rechnungen mit automatischer Datenverarbeitung (ADV)

Siehe hierzu Anlagen (244 Datenverarbeitung)

10.10 Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)

(1) Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnungen zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchlaufend zu nummerieren.

(2) In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.

(3) Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

(4) In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

10.11 An-/Abfuhr von Stoffen und Bauteilen

Für die An-/Abfuhr von Stoffen und Bauteilen zur Baustelle sind folgende Beschränkungen zu beachten:

Zufahrtswege und Transporte -

Der Auftragnehmer darf für den Transport von Materialien und Geräten nur die dafür freigegebenen Straßen benutzen.

10.12 Vom Auftragnehmer angebotenes Skonto

Vom Auftragnehmer angebotenes Skonto wird von jeder Abschlags- und Schlussrechnung abgezogen, für die geforderten Zahlungsfristen eingehalten werden. Die Frist beginnt mit dem Eingang der prüfbaren Rechnung beim Bauamt.

10.13 Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe

Mit dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30.08.2001 wurde zur Sicherung von Steueransprüchen bei Bauleistungen ein Steuerabzug eingeführt. Ab 01.01.2002 müssen danach juristische Personen des öffentlichen Rechts für die in ihrem Namen erbrachten Bauleistungen von dem jeweiligen Rechnungsbetrag einen Steuerabzug in Höhe von 15% vornehmen. Dies gilt nur dann nicht, wenn der Auftragnehmer eine Freistellungsbescheinigung vorlegt oder die Bagatellegrenze von 5000 € im Kalenderjahr nicht überschreiten wird. Eine Freistellungsbescheinigung nach den §§ 48 ff. EstG. ist vom Auftragnehmer beim zuständigen Finanzamt zu beantragen.

Einzelheiten enthält das "Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen". Dieses Merkblatt steht ab sofort auf den Internet-Seiten des Bundesministeriums der Finanzen unter der Rubrik "Steuern und Zölle – Steuern – Veröffentlichungen zu Steuerarten - Einkommensteuer" (www.bundesfinanzministeriums.de) bereit.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§48b ESTG.) dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

10.14 Teilleistungen

Entfallen Teilleistungen ersatzlos, werden also auch nicht in veränderter Form ausgeführt, so steht dem Auftragnehmer grundsätzlich die für die entfallene Teilleistung vereinbarte Vergütung zu. Er muss sich jedoch anrechnen lassen, was er infolge des Entfallens der jeweiligen Teilleistungen an Kosten erspart. Er muss sich ebenfalls anrechnen lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft und seines Betriebs erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Ein anderweitiger Erwerb in diesem Sinne sind auch Mengenmehrungen in anderen Leistungspositionen, Änderungen der Leistung aufgrund von Anordnungen des Auftraggebers nach § 1 Nr. 3 VOB/B, vom Auftraggeber verlangte erforderliche Zusatzleistungen im Rahmen des erteilten Auftrags nach § 1 Nr. 4 Satz 1 VOB/B oder ein Anschlussauftrag nach § 1 Nr. 4 Satz 2 VOB/B. Erforderliche Zusatzleistungen und Anschlussaufträge in diesem Sinne gelten – ohne dass es im Einzelfall einer ausdrücklichen Bezeichnung bedarf – als Füllnachträge bzw. Füllaufträge.

Diese Regelung findet gleichlautend auch Anwendung auf Verträge, bei denen als Vergütung der Leistung eine Pauschalsumme vereinbart ist.

10.15 Bautagesberichte

Bautagesberichte sind täglich in 1-facher Ausfertigung der Bauleitung einzureichen. Sie müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Baumaßnahme,
- Name des Bauleiters des Auftragnehmers und jeder Wechsel,
- Zeitpunkt der Aushändigung von Ausführungsunterlagen (genaue Bezeichnung der Unterlagen), sowie ggfs. von Änderungen und Berichtigungen,
- arbeitstäglich das Wetter sowie die höchste und niedrigste Temperatur,
- arbeitstäglich Beginn und Ende und Ende der Leistungen des Auftragnehmers (Uhrzeit/Arbeitszeit). Bei Generalunternehmerleistungen gilt dies für die eigenen Leistungen und jeweils getrennt für die Nachunternehmer.
- arbeitstäglich die erbrachte Leistung des Auftragnehmers und die Anzahl der von ihm an der Baustelle beschäftigten Mitarbeiter, getrennt nach deren Qualifikation (Polier, Facharbeiter, Helfer). Bei Generalunternehmerleistungen gilt dies für die eigenen Leistungen und jeweils getrennt für die Nachunternehmer.
- Dokumentation der Leistungen, welche durch den Baufortschritt verdeckt werden.

- Erledigung vorgeschriebener Baustoff-, Boden- und Wasserprüfungen.
- Beim Einsatz von Großgeräten: Zugang, Einsatz und Abgang, sowie Dauer und Ursache bei etwaigem Ausfall.
- Eingang der vom Auftraggeber beigestellten und der vom Auftraggeber gelieferten Stoffe und Bauteile an der Baustelle.
- Unterbrechungen und Verzögerungen der Arbeiten, sowie der Ursachen, z. B. bei Unfällen, Rutschungen, Streik etc.
- Unterschrift durch die örtliche Bauleitung des Auftragnehmers.

10.16 Bauprodukte

Für Bauprodukte im Geltungsbereich der Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011 können zum Nachweis der Bauwerksanforderungen in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz, ergänzend zur Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung (Art. 4-9 BauPVO Nr. 305/2011), weitere Angaben seitens des Auftragnehmers erforderlich werden.

Bauwerksanforderungen in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz sind z.B: mechanische Festigkeit und Standsicherheit, Brandschutz, Hygiene-, Gesundheit- und Umweltschutz, Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung sowie Schallschutz und Wärmeschutz.

Diese „Freiwilligen Hersteller Angaben“ in Form technischer Dokumentationen sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. Der Nachweis kann während ihrer Geltungsdauer z.B. über eine allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung bzw. ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, eine noch gültige Europäische technische Zulassung (ETAG) oder eine technische Dokumentation erfolgen. Die Korrektheit der technischen Dokumentation ist je nach Produkt, Einbausituation und Verwendungszweck, anhand der technischen Regeln, die der Prüfung zugrunde gelegt wurden sowie Angaben, welche Stellen zur Prüfung eingeschaltet wurden, darzulegen.

10.17 Beantragung der Zugangsberechtigung

Sofern sich die Baustelle in einer überwachten Liegenschaft befindet, hat der Auftragnehmer für sich und die vor Ort eingesetzten Mitarbeiter eine Zugangsberechtigung zur Liegenschaft zu beantragen.

Der Genehmigungsprozeß ist in den Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung beschrieben (Zugangsberechtigung zur Liegenschaft).

10.18 Bedingungen für den Auftrag

Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer aus folgenden Staaten haben grundsätzlich keinen Zutritt zu militärischen Sicherheitsbereichen und dürfen an dem Vergabeverfahren nicht teilnehmen. (ZDv 2/30 Anlage C 3; Beilage 1/6; Staatenliste 1):

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidshjan (Republik Aserbaidshjan),
5. Belarus (Republik Belarus)
6. China (Volksrepublik China),
 ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong
 ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak)
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Republik Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kuba (Republik Kuba),
14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
15. Libanon (Libanesische Republik),
16. Libyen (Staat Libyen)
17. Moldau (Republik Moldau),
18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
19. Russische Föderation,
20. Sudan (Republik Sudan),

21. Syrien (Arabische Republik Syrien),
22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
23. Turkmenistan,
24. Ukraine,
25. Usbekistan (Republik Usbekistan),
26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam).

„Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen“

		Vergabenummer 26E0244 00	
Baumaßnahme			
4B1016	BlmA Landau, Dienstgebäude		
500214049	Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)		
Leistung		Abbruch- und Rückbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung.

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Informationen zum Einreichen elektronischer Rechnungen über den zentralen E-Rechnungseingang RLP (ZRE)

Behördenname:	<i>Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung</i>
Leitweg-ID:	<i>07-LBLBBZentr000-89</i>
Peppol-ID:	0204:07-LBLBBZentr000-89

Sehr geehrte Lieferanten,

wir bitten Sie, uns ab dem 01.04.2025 nur noch elektronische Rechnungen zu senden und dies über den Zentralen E-Rechnungseingang RLP (ZRE) zu tun. Ab dem 01.04.2025 sind Rechnungssteller dazu verpflichtet, für alle Rechnungen aufgrund von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen in RLP elektronische Rechnungen zu verschicken. Dies ist in §1 sowie §3 der E-Rechnungsverordnung Rheinland-Pfalz ([ERechVORP](#)) geregelt und gilt unabhängig vom Auftragswert. Öffentliche Aufträge sind [hier](#) definiert.

Definition E-Rechnung

Eine E-Rechnung ist nicht nur von einer Rechnung auf Papier zu unterscheiden, sondern auch von einer digitalen Rechnung, z. B. im PDF-Format. Allgemeine Informationen und genauere Spezifizierungen dazu, welche Kriterien eine E-Rechnung erfüllen muss, finden sich auf dem [E-Rechnungs-Portal RLP](#).

Registrierung am ZRE

Um den ZRE nutzen zu können, müssen Sie sich – außer beim Versand über Peppol – [hier](#) registrieren. Die Registrierung erfolgt mit Hilfe des „Mein Unternehmenskonto“ auf Basis von ELSTER. Genauere Informationen erhalten Sie [hier](#). Sie müssen jede Firma (pro Umsatzsteuer-ID) einzeln registrieren.

Übertragungskanäle

- **E-Mail:** Rechnungen per E-Mail müssen **IMMER** an folgende Mailadresse geschickt werden: ZRE-rlp@Poststelle.rlp.de
Wenn Sie eine Rechnung per Mail einreichen, muss Ihre Absenderadresse in einem ZRE-Benutzerkonto hinterlegt sein. Aktuell kann pro ZRE-Benutzerkonto nur eine Mailadresse hinterlegt werden. Die Rückmeldung des ZRE wird an die Mailadresse gesendet, von der die Rechnung eingereicht wird – sowohl bei Ablehnung als auch bei erfolgreicher Zustellung. Daher bitten wir Sie, keine Rechnungen von einer No-reply- oder einer Bounce-Mailadresse einzureichen. Wenn Sie Rechnungen über Dienstleister bzw. Softwareanbieter versenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Absenderadresse kennen.
- **Upload:** Wer eine Rechnung im ZRE selbst hochladen möchte, muss [beim ZRE](#) registriert und eingeloggt sein. Nach erfolgreichem Login wird die Möglichkeit zum Upload angeboten. Fehlermeldung und Bestätigung erfolgen hier direkt im Browser.
- **Webformular:** Wer registriert und eingeloggt ist, hat zudem die Möglichkeit, eine Rechnung im Webformular zu erstellen. Dieses Angebot ist mit manuellem Aufwand verbunden und eher auf unkomplizierte Rechnungen ausgelegt. Eine Archivierung im Portal erfolgt nicht, daher müssen Sie die Rechnung über den Download-Button herunterladen, sobald sie erstellt ist.
- **Peppol:** Peppol ist der einzige Übertragungskanal, der für Rechnungsteller keine Registrierung erforderlich macht. Als Rechnungssteller erhalten Sie eine Rückmeldung von Peppol, wenn die Rechnung von Peppol verarbeitet werden kann. Eine automatisierte Rückmeldung vom ZRE erhalten Sie aktuell nicht. Sollte der ZRE die Rechnung allerdings ablehnen, z. B. weil „BT-10“ nicht mit einer korrekten Leitweg-ID befüllt ist, so nimmt der Support des ZRE Kontakt über die Mailadresse auf, die Sie in „BT-43“ der Rechnung hinterlegt haben.
Um Peppol zu nutzen, benötigen Sie einen Service Provider, der im Peppol-Netzwerk gelistet ist. Eine Übersicht finden Sie [hier](#). Wenn Sie Rechnungen über einen Dienstleister bzw. über einen Softwareanbieter einreichen, kann dieser Ihnen ggf. bei Fragen zu Peppol weiterhelfen. Weitere Informationen erhalten Sie in den [FAQs](#) oder bei [OpenPeppol](#).

Mahnungen und sonstiger Schriftverkehr

Da der ZRE lediglich E-Rechnungen verarbeitet (inkl. z. B. Teilrechnungen, Korrekturen und Gutschriften), müssen Sie Mahnungen und sonstigen Schriftverkehr zwingend an die E-Mail-Adresse des Käufers senden (nicht an ZRE-rlp@Poststelle.rlp.de, sondern z. B. an die in „BT-58“ der Rechnung hinterlegte Mailadresse).

Rechnungsformate & Rechnungsbegründende Unterlagen

Sie können Rechnungen einreichen, die der [aktuell gültigen Fassung des Standards XRechnung](#) entsprechen. Zusätzlich verarbeitet der ZRE momentan die zuletzt außer Kraft gesetzte Version des Standards. Auch ZUGFeRD-Rechnungen im Profil XRechnung können eingereicht werden, die Profile EN 16931 und Extended befinden sich aktuell in der Testphase. Eine solche ZUGFeRD-Rechnung besteht aus einem PDF mit eingebetteter XML-Datei. Beachten Sie hierbei bitte, dass der ZRE das PDF verwirft und aus der XML-Datei, die die relevante Originalrechnung beinhaltet, wieder eine eigene Visualisierung anfertigt.

Rechnungsbegründende Anlagen müssen Base64-kodiert sein und können in den folgenden Formaten zur E-Rechnung hinzugefügt werden: PDF, PNG, JPG, JPEG, CSV, XLSX, ODS. Alle Anlagen müssen unterschiedliche Namen haben. Dies betrifft auch eingebettete, Base64 codierte Anlagen innerhalb der E-Rechnung. Die Dateinamen dürfen kein @-Zeichen enthalten und werden ggf. abgeschnitten, wenn sie zu lang sind. Es darf nur eine Rechnung pro E-Mail eingereicht werden, die Gesamtgröße inkl. aller Anhänge darf 20 MB nicht überschreiten. Genauere Infos und Angaben dazu, was Sie noch bei der Einreichung beachten sollten, finden Sie [hier](#).

Inhalt der E-Rechnung („BT-Felder“)

Die Pflichtfelder des Standards XRechnung – der nach [Beschluss des IT-Planungsrats](#) grundsätzlich maßgebliche Standard für die Verwendung der E-Rechnung in Deutschland – ergeben sich in den meisten Fällen aus dem Umsatzsteuergesetz. Zusätzliche Pflichtangaben sind Zahlungsbedingungen, Bankverbindungsdaten, die Mailadresse des Rechnungsstellers („BT-43“, wichtig für Rückmeldungen) und die Leitweg-ID, deren korrekte Angabe essenziell für die korrekte Zustellung der Rechnung ist. Unsere Leitweg-ID finden Sie am Anfang dieses Dokuments. Bitte achten Sie darauf, dass sie ohne Leerzeichen und im Zeichensatz UTF-8 im Feld „BT-10“ eingetragen wird. „BT“ steht für „Business Term“ und bezeichnet ein Informationselement. Detaillierte Informationen dazu können Sie der [Spezifikation](#) der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) entnehmen.

Zusätzlich zu den Pflichtfeldern befüllen Sie bitte in jeder Rechnung die folgenden BT-Felder, sofern diese Angaben vorliegen:

Name	ID	Eingabe
Project reference	BT-11	Projekt- / Maßnahmennummer
Contract reference	BT-12	Vertragsnummer
Tender or lot reference	BT-17	Vergabe- / Auftragsnummer
Invoiced object identifier	BT-18	Objektkennung/ Wirtschaftseinheit
Actual delivery date	BT-72	Lieferdatum (<i>alternativ kann in BT-73 und BT-74 der Lieferzeitraum angegeben werden</i>)

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

LBB Regionale Vergabestelle Kaiserslautern
Rauschenweg 32
67663 Kaiserslautern
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

500214049 Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)

BImA Landau, Dienstgebäude

Vergabenummer Leistung

26E0244 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*
- * nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
 - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
 Name: _____ PQ_Nummer: _____
☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 500214049 Vergabenummer 26E0244

Vergabeart	
☐ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Freihändige Vergabe ☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

4B1016	BlmA Landau, Dienstgebäude
500214049	Gesamtanierung DG, BIMA Landau (TR)

Leistung

26E0244	Abbruch- und Rückbauarbeiten
----------------	-------------------------------------

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	
---	--

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Euro
	Euro
	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbebeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² sow eit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ sow eit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer 26E0244	Datum
Baumaßnahme 4B1016 BImA Landau, Dienstgebäude 500214049 Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)		
Leistung 26E0244 Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

VHB - Bund - Ausgabe 2017

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	AUSSENBEREICH								
1.1.	VORBEREITENDE ARBEITEN ABBRUCHARBEITEN								
10	Bauzaun	60,000	m						
20	Bauzaun vorhalten	600,000	mWo						
30	Tor abschließbar	2,000	St						
40	Tor abschließbar vorhalten	20,000	StWo						
50	Toilette aufstellen räumen	2,000	St						
60	Toilette vorhalten	20,000	StWo						
70	Verkehrssicherung Gehwegsperrung	1,000	psch						
80	Aufbauen längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst	1.470,000	m2						
90	Gebrauchsüberlassung längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst	10.290,000	m2Wo						
100	Abbauen längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst	1.470,000	m2						
110	Aufbauen Belagverbreiterung	100,000	m						
120	Gebrauchsüberlassung Belagverbreiterung	700,000	mWo						
130	Abbauen Belagverbreiterung	100,000	m						
140	Aufbauen Seitenschutz	100,000	m						
150	Gebrauchsüberlassung Seitenschutz	700,000	mWo						
160	Entfernen Seitenschutz	100,000	m						
170	Aufbauen Dachfanggerüst Netz	100,000	m						
180	Gebrauchsüberlassung Dachfanggerüst Netz	700,000	mWo						
190	Abbauen Dachfanggerüst Netz	100,000	m						
200	Aufbauen Überbrückung Systemgitterträger	2,000	St						
210	Gebrauchsüberlassung Überbrückung Systemgitterträger	14,000	StWo						
220	Abbauen Überbrückung Systemgitterträger	2,000	St						
230	Anbringen Gerüstbekl. Netze Gerüstverankerung	1.470,000	m2						
240	Gebrauchsüberlassung Gerüstbekl. Netze	10.290,000	m2Wo						
250	Abnehmen Gerüstbekl. Netze	1.470,000	m2						
260	Schutzgeländer Holz H 1m einrichten	30,000	m						
270	Tür Stahlblech	2,000	St						
280	Raum für persönliche Schutzausrüstung	1,000	psch						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
290	Einweganzüge für AG	5,000	St						
300	Atenschutzmasken P3 für AG	10,000	St						
310	1-Kammer-Schleuse	1,000	psch						
320	4-Kammer-Personenschleuse	1,000	psch						
330	2-Kammer-Material-Schleuse	1,000	psch						
340	Abschottung nach TRGS 519 und TRGS 521	1,000	psch						
350	Unterdruckanlage/ technisches Lüftungsgerät	1,000	psch						
360	Freimessung nach TRGS 519	1,000	St						
370	Sanitärcontainer	1,000	psch						
1.2.	FASSADE								
10	Fenstersturz erweitern durch sägen	195,000	m						
20	Fenster Kunststoff abbrechen	295,000	m2						
30	Fenster Kunststoff abbrechen; H 1000 mm B 750	14,000	St						
40	Fenster Kunststoff abbrechen; H 2400 mm B 1785	6,000	St						
50	Fenster Kunststoff abbrechen; H 1010 mm B 1120	32,000	St						
60	Fenster Kunststoff abbrechen; H 1000 mm B 1950	2,000	St						
70	Fensterbank Alu abbrechen	215,000	m						
80	Rollladenpanzer Kunststoff abbrechen	50,000	m2						
90	Rollladenkasten Kunststoff abbrechen	31,000	St						
100	Außenjalousie/Raffstore abbrechen	145,000	m2						
110	Rollladenkasten Alu abbrechen	93,000	St						
120	Gitter Stahl vor Fenster abbrechen	300,000	kg						
130	Gitterrost abbrechen	2,500	t						
140	Poller abbrechen	150,000	kg						
150	Masthalter an Fassade abbrechen	100,000	kg						
160	Steigleiter abbrechen	200,000	kg						
170	Hoftor abbrechen	750,000	kg						
180	Vordach Stahl/ Holz abbrechen	0,500	m3						
190	Vordach Stahlbeton abbrechen	1,500	m3						
200	WDVS Außenwand abbrechen	8,000	m3						
1.3.	VERBINDUNGSBRÜCKE								
10	Aufbauen längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst	170,000	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	Gebrauchsüberlassung längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst	1.020,000	m2Wo						
30	Abbauen längenorientiert Standgerüst Arbeitsgerüst	170,000	m2						
40	Raumgerüst für Abbrucharbeiten	120,000	m3						
50	Gebrauchsüberlassung Raumgerüst	720,000	m3Wo						
60	Abbauen Raumgerüst	120,000	m3						
70	Anbringen Gerüstbekl. Netze Gerüstverankerung	170,000	m2						
80	Gebrauchsüberlassung Gerüstbekl. Netze	1.020,000	m2Wo						
90	Abnehmen Gerüstbekl. Netze	170,000	m2						
100	Decke Stahlbeton abbrechen	5,250	m3						
110	Unterzug Stahlbeton abbrechen	1,100	m3						
120	Stahlkonstruktion abbrechen	1,000	t						
130	Fenster Kunststoff abbrechen	25,000	m2						
140	Dämmung Außenwand Mineralwolle abbrechen	1,000	m3						
150	Entfernung der Außenverkleidung aus Asbestzementplatten	35,000	m2						
160	Traufabdeckung aus Holz abbrechen	7,000	m2						
170	Unterkonstruktion Fassade abbrechen	35,000	m2						
180	Flachdachdämmung Mineralwolle abbrechen	1,500	m3						
190	Dacheindeckung aus Metall abbrechen	22,000	m2						
200	Innenwandverkleidung aus Kunststoff	25,000	m2						
1.4.	DACH								
10	Dachgebälk abbrechen	26,000	m3						
20	Abbruch Holzverschalung Dachgebälk	10,000	m3						
30	Rückbau Dampfsperre	320,000	m2						
40	Rückbau Dachabdichtung	350,000	m2						
50	Rückbau Abläufe	150,000	kg						
60	Rückbau Flachdachdämmung	60,000	m3						
70	Rückbau Kiesschüttung	35,000	m3						
80	Rückbau Schutzvlies	350,000	m2						
90	Rückbau Drainagekörper	350,000	m2						
100	Entfernung der Attikaverkleidung aus Asbestzementplatten	250,000	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
110	Rückbau Blechverkleidung, Aluminium	1,500	t						
120	Rückbau Blechverkleidung, Titanzink	1,000	t						
130	Decke Stahlbeton abbrehen	7,500	m3						
140	Außenwand Stahlbeton abbrehen	16,000	m3						
150	Bekleidung Kehlbalkenlage OSB OSB/3 D 22mm	105,000	m2						
160	Abdeckung PE-Folie D 0,2mm, 2 lagig	115,000	m2						
2.	INNENBEREICH								
2.1.	TÜREN								
10	Tür Stahl, abbrehen B 1010 mm H 2135 mm, Asbesthaltig	15,000	St						
20	Tür Stahl abbrehen B 1010 mm H 2135 mm	10,000	St						
30	Tür Holz/Holzwerkstoff abbrehen B 1010 mm H 2135 mm	14,000	St						
40	Tür Holz/Holzwerkstoff abbrehen B 1010 mm H 2440 mm	55,000	St						
50	Fensterel. Alu abbrehen H 2440 mm B 3040 mm	7,000	St						
60	Fensterel. Alu abbrehen H 2440 mm B 1440 mm	1,000	St						
70	Trennwand Holz/Holzwerkstoff abbrehen B 9070 mm H 2440 mm	1,000	St						
80	Rückbau WC-Trennwände	40,000	m2						
2.2.	WÄNDE								
10	Abbruch Fensterbänke Betonwerkstein B 1125 mm T 250 mm, Asbesthaltig	32,000	St						
20	Abbruch Fensterbänke Betonwerkstein B 750 mm T 250 mm, Asbesthaltig	10,000	St						
30	Abbruch Fensterbänke Betonwerkstein B 950 mm T 250 mm, Asbesthaltig	16,000	St						
40	AbbruchFensterbank Holz/Holzwerkstoff L 1100 mm B 250 mm, Asbesthaltig	120,000	St						
50	Faserzementtafelbekl. abbrehen	12,000	m2						
60	Wandbekleidung aus Gipskarton abbrehen	750,000	m2						
70	Dämmung Innenwand Holzwohle- PI abbrehen	480,000	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
80	Dämmung Außenwand PS-Hartschaum abbrechen	240,000	m2						
90	Wandbekleidung Holz abbrechen, Dicke 5 cm	105,000	m2						
100	Wandbekleidung Holz abbrechen, Dicke 1 cm	38,000	m2						
110	Wandfliese abbrechen	300,000	m2						
120	Putz abbrechen	2.670,000	m2						
130	Abbruch Kalkzement-Normalputzmörtel	220,000	m2						
140	Handlauf Holz abbrechen B/H 40/240mm 7,5kN/m3 v.Hand Vergüt.Entsorg. A	45,000	m						
150	Untermauerung Treppenlauf Leichtziegel abbrechen	2,500	m3						
160	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	1,000	t						
2.3.	BÖDEN								
10	Schutz Treppenhausboden Boden	75,000	m2						
20	Schutzbekleidung Treppenstufen	8,000	St						
30	Bodenbelag Betonwerkstein Rückbau und seitlich lagern	15,000	m2						
40	Bodenbelag Betonwerkstein D 25-30mm Mörtelbett D 2cm abbrechen	125,000	m2						
50	Bodenbelag Betonwerkstein D 20-25mm Mörtelbett D 1cm abbrechen	61,500	m2						
60	Bodenbelag Betonwerkstein D 10-15mm Mörtelbett abbrechen	125,000	m2						
70	Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 3,5 cm	60,000	m2						
80	Bodenbelag Zementestrich abbrechent D 4 cm	125,000	m2						
90	Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 4,5 cm	75,000	m2						
100	Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 5 cm	115,000	m2						
110	Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 5,5 cm	195,000	m2						
120	Bodenbelag Zementestrich abbrechen D 6 cm	142,000	m2						
130	Bodenbelag Gussasphaltestrich abbrechen D 2cm	90,000	m2						
140	Bodenbelag Gussasphaltestrich abbrechen D 3 cm	165,000	m2						
150	Bodenbelag Gussasphaltestrich abbrechen D 4 cm	345,000	m2						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
160	Fußbodendämmung PS-Hartschaum abbrechen	520,000	m2						
170	Fußbodendämmung Perlit abbrechent D 2 cm	271,000	m2						
180	Entfernung von Bodenbelag mit asbesthaltigen Kleber	85,000	m2						
190	Beseitigung asbesthaltige Baustoffe	1,700	t						
200	Bodenbelag PVC-Bodenbelag abbrechen	585,000	m2						
210	Bodenbelag Linoleum abbrechen	11,500	m2						
220	Bodenbelag Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen	75,000	m2						
230	Bodenbelag Asphaltpl. D bis 10mm abbrechen	80,000	m2						
240	Massivholzparkett Holz/Holzwerkstoff abbrechen	110,000	m2						
250	Boden Pappe abbrechen	375,000	m2						
260	Fliesensockel H 70mm Fliese/Pl. D bis 10mm abbrechen	950,000	m						
270	Sockelleiste Holz/Holzwerkstoff B/H 5/60mm abbrechen	850,000	m						
280	Abfall nicht gefährlich nicht schadstoffbelastet	500,000	kg						
2.4.	DECKEN								
10	Deckenbekleidung Holz abbrechen D 6,5 cm	110,000	m2						
20	Deckenbekleidung Holz abbrechen D 8,2 cm	160,000	m2						
30	Deckenbekleidung Holz abbrechen D 7,2 cm	55,000	m2						
40	Deckenbekleidung Holz abbrechen D 3,2 cm	16,500	m2						
50	Putz Decke abbrechen nicht schadstoffbelastet	50,000	m2						
60	Entfernen Tapezierung Papierwandbekl. einlagig	650,000	m2						
3.	RÜCKBAU TECHNIK								
3.1.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN ELEKTROINSTALLATION								
10	Demontage Hauptverteilung	1,000	St						
20	Demontage Unterverteilung EDV Raum	1,000	St						
30	Demontage Unterverteilung Sprechanlage	1,000	St						
40	Demontage Stockwerksverteilung	8,000	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
50	Demontge Installations- und Brüstungskanäle bis 110 x 160mm,	200,000	m						
60	Demontage Installationskanäle PVC 60 x 60 bis 60 x 100mm	30,000	m						
70	Demontage Installationskanäle PVC 20 x 30 bis 40 x 60mm,	250,000	m						
80	Demontage Installationsrohre, PVC oder Alu Größe M40 bis M50	50,000	m						
90	Demontage Installationsrohre, PVC oder Alu Größe M16 bis M32	50,000	m						
100	Demontage Konsolen für BR Kanal aus Stahlblech	90,000	St						
110	Demontage von Kabelrinnen 200 - 300 mm	80,000	m						
120	Demontage von Kabelrinnen 400 - 500 mm	20,000	m						
130	Demontage von Deckenstiel mit Ausleger Stiellänge bis 300 mm	25,000	St						
140	Demontage von Wandausleger bis 400 mm	50,000	St						
150	Demontage Kabel und Leitungen, 3x1,5m² bis 7x2,5 mm²	15.500,000	m						
160	Demontage Kabel und Leitungen, 3x4m² bis 5x6 mm²	350,000	m						
170	Demontage Kabel und Leitungen, 5x10m² bis 5x25 mm²	400,000	m						
180	Demontage Installationsgeräte a.P./ u.P	595,000	St						
190	Demontage Elektrogerät	20,000	St						
200	Demontage Gerätedose in UP Ausführung Hohlwand und Mauerwerk	350,000	St						
210	Demontage Abzweigdose	185,000	St						
220	Demontage Installationsgehäuse	5,000	St						
230	Demontage Präsenzmelder	52,000	St						
240	Demontage Gerätedosen Kanalmontage	310,000	St						
250	Demontage Einbauleuchten von 1x36W bis 2x58W	25,000	St						
260	Demontage FR-Leuchten von 1x36W bis 2x58W	20,000	St						
270	Demontage Anbauleuchte von 1x36W bis 2x58W	155,000	St						
280	Demontage Pendelleuchten von 1x36W bis 2x58W	135,000	St						
290	Demontage NV-Einbaudownlight	25,000	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
300	Demontage Anbauleuchte von 1x18W bis 2x18W	16,000	St						
310	Demontage Ableitung von Rd 8 bis Rd10	90,000	m						
320	Demontage Fangeinrichtung von Rd 8 bis Rd10	145,000	m						
330	Demontage Fangstange bis 1500mm	2,000	St						
340	Demontage Stahlkonstruktionsanschluß	20,000	St						
350	Demontage Potentialausgleichschiene 100A	4,000	St						
360	Demontage Erdungsanschluß	10,000	St						
370	Demontage Kabel und Leitungen, 1x4mm² - 1x10 mm²	35,000	m						
380	Demontage Sprechstelle AP	2,000	St						
390	Demontage Schwachstromltg bis 10 x 2 x 0,8	150,000	m						
400	Demontage Installationsgehäuse	2,000	St						
410	Demontage Datenschrank Aktiv	1,000	St						
420	Demontage Datenschrank Passiv	1,000	St						
430	Demontage Patchkabel	50,000	St						
440	Demontage EDV-Anschlußdose	118,000	St						
450	Demontage Datenkabel	11.500,000	m						
460	Entfernen von quecksilberhaltigen Bauteilen	50,000	St						
470	Beseitigung Leuchtstoffröhren, quecksilberhalt. Abfälle; AVV-Nr.: 2001	100,000	kg						
3.2.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN HLS								
10	Entleerung bestehende Heizungsanlage	1,000	St						
20	Abbruch Verteiler aus Stahl	2,000	St						
30	Abbruch Plattenheizkörper - aus Stahl	49,000	St						
40	Abbruch Plattenheizkörper - aus Stahl	30,000	St						
50	Abbruch Plattenheizkörper - aus Stahl	45,000	St						
60	Abbruch Plattenheizkörper - aus Stahl	24,000	St						
70	Abbruch Plattenheizkörper - aus Stahl	7,000	St						
80	Abbruch Plattenheizkörper - aus Stahl	1,000	St						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
90	Abbruch Gliederheizkörper - aus Stahl mit Asbesthaltige Dichtungen	11,000	St						
100	Abbruch Gliederheizkörper - aus Stahl mit Asbesthaltige Dichtungen	4,000	St						
110	Abbruch Gliederheizkörper - aus Stahl mit Asbesthaltige Dichtungen	2,000	St						
120	Beseitigung asbesthaltige Gliederheizkörper AVV-Nr.: 170605*	1,500	t						
130	Abbruch der Rohrleitung aus Stahl - bis DN 20	491,000	m						
140	Abbruch der Rohrleitung aus Stahl - über DN 20 bis DN 40	176,000	m						
150	Abbruch der Rohrleitung aus Stahl - über DN 40 bis DN 60	30,000	m						
160	Abbruch Armatur Stahl - bis DN 20	4,000	St						
170	Abbruch Armatur Stahl - über DN 20 bis DN50	8,000	St						
180	Entfernung der asbesthaltigen Flachdichtungen zwischen Rohrflanschen	100,000	St						
190	Entleerung bestehende Trinkwasserleitungen	1,000	St						
200	Abbruch der Rohrleitung - bis 20 mm	172,000	m						
210	Abbruch der Rohrleitung - über 20 bis 40 mm	48,000	m						
220	Abbruch der Rohrleitung - über 40 bis 60 mm	48,000	m						
230	Abbruch der Rohrleitung - über 40 bis 60 mm	38,000	m						
240	Abbruch der Rohrleitung - über 80 bis 100 mm	55,000	m						
250	Abbruch WC Sanitärporzellan	15,000	St						
260	Abbruch Einbauspülkasten	15,000	St						
270	Abbruch Urinal Sanitärporzellan	8,000	St						
280	Abbruch Waschbecken	8,000	St						
290	Abbruch Abwasserhebeanlage	1,000	St						
300	Entfernen der Abwasser- und Dachentwässerungsrohre aus Asbestzement	55,000	m						
310	Beseitigung asbesthaltige Abwasser- und Dachentwässerungsrohre	1,300	t						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bieter	Vergabenummer	Datum 07.07.2026
Baumaßnahme 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD		
Leistung VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Aufgliederung der Einheitspreise

1 OZ des LV	1 Kurzbezeichnung der Teilleistung	1 Menge	1 ME	2 Zeitansatz	2 Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit				
					2, 3 Löhne	2 Stoffe	2, 4 Geräte	2 Sonstiges	Angebotener Einheitspreis (= 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
320	Entfernung der KMF-Dämmung als Stopfmassen	0,500	t						
330	Entfernung der KMF- Rohrdämmungen an Rohrleitungen	0,900	t						
340	Beseitigung anderes Dämmmaterial mit gef.Stoffen, AVV-Nr.: 170603*	0,500	t						
350	Abbruch Axialventilator	1,000	St						
360	Abbruch der Luftleitung - DN 100 bis DN 150	4,000	m						
3.3.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN FÖRDERANLAGE								
10	Abbruch Aufzug, nicht schadstoffbelastet	1,000	St						
20	Entfernung von asbesthaltigen Bremsbeläge des Aufzugs	30,000	kg						

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
500214049	Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)
4B1016	BImA Landau, Dienstgebäude
Vergabenummer	Leistung
26E0244	Abbruch- und Rückbauarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären⁵, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

⁵ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer 26E0244	Datum
Baumaßnahme 4B1016 BlmA Landau, Dienstgebäude 500214049 Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)		
Leistung 26E0244 Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Bewerber/Bieter	Vergabenummer 26E0244	Datum
Baumaßnahme 4B1016 BlmA Landau, Dienstgebäude 500214049 Gesamtsanierung DG, BIMA Landau (TR)		
Leistung 26E0244 Abbruch- und Rückbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- ☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.⁶

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

⁶ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

--

Leistung

--

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

--

- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Weitere Angaben zum Bieter

Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die folgenden Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

Nationale Identifikationsnummer

Für **Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende** ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z.B. DE124356789) oder ein Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister (z.B. HRA 12345). Nur bei **natürlichen Personen** kann zum Schutz personenbezogener Daten "keine Angabe" eingetragen werden.¹

Angabe der Nationalen Identifikationsnummer:

Nummer: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Art: Wählen Sie ein Element aus.

Größe des Wirtschaftsteilnehmers

Eine Einordnung der Größe des Wirtschaftsteilnehmers erfolgt gemäß Statistischem Bundesamt über folgende Definition:

- **Kleinstunternehmen:** bis 9 Beschäftigte und bis 2 Millionen Euro Umsatz
- **Kleines Unternehmen:** bis 49 Beschäftigte und bis 10 Millionen Euro Umsatz und kein Kleinstunternehmen
- **Mittleres Unternehmen:** bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen Euro Umsatz und kein kleines Unternehmen
- **Großunternehmen:** über 249 Beschäftigte oder über 50 Millionen Euro Umsatz

Weitere Informationen finden Sie unter: [eForms: Angabe von Unternehmensklassen \(https://csx.de/L5om\)](https://csx.de/L5om).

¹ Die Hinweise wurden in an Anlehnung an die deutsche eForms-Spezifikation zur Nationalen Identifikationsnummer erstellt.

Angabe der Größe des Wirtschaftsteilnehmers

- ☐ Kleinstunternehmen
- ☐ Kleines Unternehmen
- ☐ Mittleres Unternehmen
- ☐ Großunternehmen

Nationalität des Eigentümers

Die Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des beauftragten Unternehmens ist verpflichtend, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist.

Die Staatsangehörigkeit (bzw. Staatsangehörigkeiten) des(der) wirtschaftlichen Eigentümer(s) des Gewinners, laut Eintrag in dem(dem) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z. B. bei Nicht-EU-Auftragnehmern), Informationen aus anderen Quellen.²

Weitere Informationen finden Sie unter: [eForms: Angabe der Nationalität der Eigentümer obsiegender Bieter wird pflichtig \(https://csx.de/5ej5\)](https://csx.de/5ej5)

Angaben zur Nationalität des Eigentümers

Das Unternehmen ist börsennotiert: Wählen Sie ein Element aus.

Falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist, Angabe der Staatsangehörigkeit(en):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über den Vergabemarktplatz zusammen mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot gilt diese vom Bewerber bzw. Bieter als unterschrieben. Sofern in Ausnahmefällen die Abgabe in Schriftform zugelassen wird, ist die Eigenerklärung zu unterschreiben.

Unterschriftsfeld nur für Bieter / Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft

(Ort, Datum, Unterschrift) Name des Unternehmens

² Die Hinweise wurden der deutschen eForms-Spezifikation zur Nationalität des Eigentümers entnommen

Langtextleistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Ordnungszahl	Kapitel	Seite
	Allgemeine Angaben	2
	Angaben zur Baustelle	2
	Angaben zur Ausführung	6
	Sonstige Angaben	12
	Nebenleistungen	12
	Abrechnungseinheiten	13
1.	AUSSENBEREICH	15
1.1.	VORBEREITENDE ARBEITEN ABBRUCHARBEITEN	15
1.2.	FASSADE	27
1.3.	VERBINDUNGSBRÜCKE	33
1.4.	DACH	38
2.	INNENBEREICH	42
2.1.	TÜREN	42
2.2.	WÄNDE	45
2.3.	BÖDEN	52
2.4.	DECKEN	60
3.	RÜCKBAU TECHNIK	62
3.1.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN ELEKTROINSTALLATION	62
3.2.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN HLS	76
3.3.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN FÖRDERANLAGE	89
	Zusammenstellung	92

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Vorspann

Baubeschreibung (allgemeine Beschreibung der Bauaufgabe gem. § 7b VOB/A bzw. § 7b EU VOB/A)

0.0. Allgemeine Angaben

Alle im LV beschriebenen Leistungen sind grundsätzlich einschließlich kompletter Lieferung, betriebsfertiger Montage und betriebsfertiger Übergabe anzubieten. Es wurde deshalb bei den einzelnen Positionen auf selbstverständliche Ausdrücke wie liefern, verlegen, installieren, montieren, beschaffen und betriebsfertiger Anschluss soweit wie möglich verzichtet. Sollen nur Einzelleistungen wie z.B. nur Lieferung oder nur Montage ausgeführt werden, so ist dies im Text ausdrücklich beschrieben.

0.1. Angaben zur Baustelle

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Gesamtanierung eines bestehenden Dienstgebäudes der BlmA in der Gabelsbergerstraße 1 in Landau in der Pfalz. Das Gebäude wurde 1975/1976 in Massivbauweise erbaut. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein voll unterkellertes, 4-geschossiges Bürogebäude mit aufgesetztem Mansarddach.

Es ist geplant, das Bestandsgebäude im BNB-Standard „Silber“ (Maßgabe für Bundesgebäude: Gesamterfüllungsgrad 65%) energetisch zu sanieren. Mit der aktuellen Planung wird der EGB40-Standard erreicht. Die Fassade erhält eine hinterlüftete Putzfassade mit mineralischer Dämmung. Das Gebäude wird mit dezentralen Brüstungs-Lüftungsgeräten ausgestattet, die in die vorhandenen Fensternischen eingebaut werden.

Die vorhandenen Fenster werden durch Kunststoff-Fenster mit einem außenliegenden Sonnenschutz (Raffstore) ersetzt. Innenseitig wird zusätzlich ein Blendschutz-Screen installiert. Das vorhandene, aufgesetzte Mansarddach wird durch ein neues Walmdach mit einer Ziegeleindeckung und einer PV-Anlage ersetzt. Der neue barrierefreie Eingang erhält eine ins Gebäude integrierte Rampe. Im Außenbereich sind E-Ladestationen für KFZ und Fahrräder geplant.

0.1.1.

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Die Baustelle befindet sich in der Gabelsbergerstraße 1 in Landau in der Pfalz.

0.1.2.

Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Die Abbrucharbeiten sind mit Hand staubarm gemäß TRGS: 519, 521, 559.

0.1.3.

Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse

Das Gebäude ist 4-geschossig und voll unterkellert.

0.1.4.

Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen
keine

0.1.5.

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen
keine

0.1.6.

Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen
keine

0.1.7.

Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 **BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD**
LV: VH01 **26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Vorspann

keine

0.1.8.

Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Der Innenhof kann als Lagerfläche und Containeraufstellfläche benutzt werden.

0.1.9.

Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen

keine

0.1.10.

Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern, Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen

keine

0.1.11.

Besondere umweltrechtliche Vorschriften

keine

0.1.12.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Bauschutt, Erdaushub, Abfall und Sonderabfall im Rahmen der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen sind unter Beachtung der ATV DIN 18299 VOB/C und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) zu behandeln.

siehe auch Pkt. 0.2.15

0.1.13.

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

keine

0.1.14.

Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

keine

0.1.15.

Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Gehwegverkehrsversicherung gemäß LV.

0.1.16.

Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Über das Vorhandensein und die Lage aller vorkommenden Erdleitungen wie Kanalisation, Dränage, Wasserversorgung, Gasversorgung, Heizungsversorgung, Telefon und Stromleitung hat der Auftragnehmer nach Rücksprache mit der Bauleitung bei den zuständigen Stellen vor Beginn der Arbeiten ausreichend Informationen schriftlich einzuholen. Der AN hat durch Schutzmaßnahmen sicherzustellen, dass Beschädigungen an den Leitungen unterbleiben und haftet im Schadensfalle. Im Schadensfall sind der AG und die zuständigen Stellen für die Leitungssysteme unverzüglich zu informieren.

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 **BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD**
LV: VH01 **26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Vorspann

0.1.17.

Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer

0.1.18.

Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmittel erfüllt wurden
Keine Untersuchung notwendig

0.1.19.

Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Entsprechend der "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen" (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10.06.1998, in der aktuellen Fassung, werden seitens des Auftraggebers für diese Baumaßnahme die nachfolgend aufgeführten Schritte unternommen:

- Vorankündigung der Baumaßnahme an die zuständige Strukturgenehmigungsdirektion,
- Ausarbeitung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plan),
- Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators (SiGeKo) für den Zeitraum der Planung und Durchführung der Baumaßnahme,
- Erstellung bzw. Aktualisierung der Unterlage für spätere Arbeiten (UfsA).

Vom Auftragnehmer sind in Erfüllung seiner Pflichten, bezogen auf die Umsetzung der o.g. Verordnung im Zusammenhang mit den v.g. Leistungsschritten des Auftraggebers, die nachfolgenden Hinweise zu beachten und die nachfolgend geforderten Beiträge zu erbringen.

Die sich hieraus ergebenden Aufwendungen des AN werden nicht gesondert vergütet. Dies ist bei der Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen.

0.1.19.1. Zur Baustellenverordnung

Aus der Baustellenverordnung erwachsen sowohl dem AG als auch dem AN vielfältige Pflichten. Die BaustellV und die dazugehörigen aktuell geltenden Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen (RAB), welche die BaustellV konkretisieren, sind zu berücksichtigen.

0.1.19.2. Zur Vorankündigung der Baumaßnahme

Für die Erstellung der Vorankündigung und Aufstellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplans (SiGe-Plans) durch den AG hat im Falle der Auftragserteilung der AN dem AG auf der Basis der Vertragsbedingungen unverzüglich eine Liste mit folgenden Angaben vorzulegen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise E.P. einzurechnen, es erfolgt keine besondere Vergütung.

(1) Für die Leistungen, die gem. Vertragsbedingungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden:

- Benennung der Leistungen
- Anzahl des zum Einsatz kommenden Personales (Beschäftigten)

(2) Für die Leistungen, die gem. den Vertragsbedingungen von Nachunternehmern ausgeführt werden:

- Namen und Anschriften der Nachunternehmer
- Benennung der Leistungen
- Anzahl des zum Einsatz kommenden Personals (Beschäftigten)
- Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft des Nachunternehmers

(3) - Name und Anschrift des Bauleiters

- Name und Anschrift des Sicherheitsverantwortlichen

Langtextleistungsverzeichnis Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Vorspann

- Name und Anschrift der Ersthelfer

(4) - Gefährdungsbeurteilung und Belastungsanalyse der einzelnen Gewerke

(5) - Verbindlicher Bauablaufplan

aus dem die einzelnen Arbeitsschritte (z.B. bei Rohbau: Bodenplatte, Außenmauerwerk EG, Außenmauerwerk OG, Decke betonieren, Dachstuhl aufstellen usw.) und gegebenenfalls Bauabschnitte erkennbar werden.

Änderungen im Bauablauf sind in einem aktualisierten Bauablaufplan dem AG bekannt zu geben.

Sofern der Bauablaufplan mit EDV-Programm erstellt wird, sollte die entsprechende Datei im Format "PRIMAVERA" oder "MPX" zur weiteren Bearbeitung erstellt werden.

Im Falle von Änderungen zu (1) bis (5) (hierzu sind die Vertragsbedingungen im Übrigen zu beachten) ist dem AG unverzüglich der aktuelle Stand schriftlich mitzuteilen, so dass eine Anpassung des SiGe-Plans zeitnah erfolgen kann.

Weitere mögliche Datenaustauschformate wie *.xer; *.xlm oder *.mpp sind ggfls. mit dem AG abzustimmen.

Die aktualisierten Bauablaufpläne sind dem AG zusätzlich als *.pdf- Datei zu übergeben.

Die Vorankündigung wird vom AG sichtbar auf der Baustelle ausgehängt.

0.1.19.3. Zum Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan:

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan weist die bei der betreffenden Baustelle anzuwendenden Arbeitsschutzbestimmungen aus und enthält die für besonders gefährliche Arbeiten zu treffenden besonderen Maßnahmen.

Besondere betriebliche Tätigkeiten oder Abläufe auf dem Gelände hat der AN zur Erstellung des SiGe-Plans vorab mitzuteilen.

Soweit es sich bei den zutreffenden Maßnahmen um die Einhaltung der allgemeinen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen handelt (Nebenleistungen nach DIN 18299 Ziff. 4.1.4), erfolgt hierfür keine besondere Vergütung.

Besondere Leistungen nach VOB C ATV DIN 18299 Ziff. 4.2.3, Ziff.4.2.4 und Ziff. 4.2.5 sind in den Leistungstexten besonders erfasst.

0.1.19.4. Zur Bestellung des Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators:

Die lt. den einschlägigen Bestimmungen dem AN obliegenden Verpflichtungen bzgl. der Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen bleiben von der Einschaltung des SiGeKos seitens des AG unberührt.

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ist grundsätzlich auf der Baustelle nicht weisungsbefugt, es sei denn, es ist Gefahr im Verzug für Leben, Leib und Gesundheit. Im Sinne der Zielsetzung der Baustellenverordnung, einer Vermeidung der Gefährdung aller auf der Baustelle beschäftigten Personen bzw. aller für die Baumaßnahme arbeitenden Personen und Dritte, wird jedoch ein kooperatives Verhalten der Vertragspartner gewünscht und erwartet.

0.1.19.5. Dokumentationen

Gemäß DGUV Vorschrift 1 BGV A1 "Grundsätze der Prävention", hat der Unternehmer die Arbeitsbedingungen seiner Mitarbeiter zu beurteilen und entsprechende Maßnahmen zur Verringerung oder Ausschaltung des Gefährdungspotentials zu planen.

Sowohl die Gefährdungsbeurteilung und Belastungsanalyse, als auch die Maßnahmenplanung sind entsprechend zu dokumentieren und verbleiben in der Verantwortung des AN.

Die Dokumentationen sind dem SiGe-Koordinator vor Baubeginn zur Kenntnis zu geben.

Alle weiteren, gemäß DGUV Vorschrift 1 erforderlichen Dokumentationen sind dem Bauherrn bzw. SiGe-Koordinator auf Verlangen vorzulegen.

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Vorspann

Vor Baubeginn sind dem AG bzw. SiGe-Koordinator folgende Informationen zu liefern:

Auflistung aller an der Baumaßnahme tätigen Unternehmer (auch Subunternehmer) einschl. Benennung der entsprechenden Berufsgenossenschaft und Mitgliedsnummer.

Benennung der Verantwortlichen aller beteiligten Unternehmer auf der Baustelle (Geschäftsführer, Bauleiter, Polier, Vorarbeiter, Kolonnenführer etc.).

Benennung der Sicherheitsverantwortlichen aller beteiligten Unternehmer auf der Baustelle.

Benennung der Ersthelfer aller beteiligten Unternehmer auf der Baustelle.

0.1.20.

Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle
Keine

0.1.21.

Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen
Schadstoffbelastungen gemäß Schadstoffgutachten: Asbest, KMF, Quecksilber

0.1.22.

Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten
Stilllegung der Elektrische Anlage, Entleerung der Heizungsleitungen

0.1.23.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle
keine

0.2. Angaben zur Ausführung

0.2.1.

Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer
keine

0.2.2.

Besondere Erschwernisse während der Ausführung z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen
keine

0.2.3.

Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben
keine
siehe auch Pkt. 0.1.19

0.2.4.

Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 **BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD**
LV: VH01 **26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Vorspann

Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen
keine

0.2.5.
Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
gemäß TRGS: 519, 521, 559.

0.2.6.
Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung
Behälter werden durch den AN gestellt

0.2.7.
Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten
keine

0.2.8.
Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer
keine

0.2.9.
Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat
Die Vorhaltung sämtlicher für die Ausführung der eigenen Leistungen gemäß den LV-Positionen erforderlichen Einrichtungen, Geräte, Hilfsmittel, Sicherungsmaßnahmen und Baustelleneinrichtungen ist, soweit nicht gesondert ausgeschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

0.2.10.
Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen
keine

0.2.11.
Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile
keine

0.2.12.
Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

0.2.13.
Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise
keine

0.2.14.
Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 **BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD**
LV: VH01 **26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Vorspann

keine

0.2.15.

Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten

Der Begriff Entsorgung wird nachfolgend als Sammelbegriff für alle Arten der Abfallbehandlung verwendet. Als Abfälle werden nachfolgend die bei der Baumaßnahme anfallenden Bau- und Abbruchabfälle bezeichnet. Der Begriff Verwertungs- oder Beseitigungsanlage wird nachfolgend als Sammelbegriff für die abfallrechtlich zugelassene Stelle verwendet, an der die Verwertung oder Beseitigung des Abfalls letztlich erfolgt. Im Leistungstext der einzelnen Positionen ist vorgegeben, ob der bei der Ausführung der vertraglichen Leistung anfallende Wertstoff bzw. Abfall bei der Entsorgung zu verwerten oder zu beseitigen ist.

1. Entsorgung von Abfällen Allgemeine Regelungen

Anstelle des Formblatt 241 des Vergabehandbuches (VHB) gelten die Regelungen dieser Vorbemerkungen als:

- Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
- Ergänzung der besonderen Vertragsbedingungen

Der Auftragnehmer überlässt, unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Überlassungspflichten, die Abfälle aus dem Bereich des Auftraggebers der jeweiligen Verwertungs- oder Beseitigungsanlage. Bei der vom Auftragnehmer anzubietenden Verwertungs- oder Beseitigungsanlage ist zwingend zu beachten, dass diese nach vertraglicher Vorgabe eine Entsorgung durch Verwertung oder Beseitigung durchführt.

Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter auf Verlangen der Vergabestelle bzw. des Auftraggebers, zu dem von der Vergabestelle bzw. dem vom Auftraggeber geforderten Zeitpunkt, positionsweise gemäß Leistungsverzeichnis:

- die Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zu benennen, in welcher der Abfall tatsächlich behandelt oder abgelagert wird, und
- nachzuweisen, dass die Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalles berechtigt ist.

Mit Auftragserteilung werden die angebotenen Verwertungs- und Beseitigungsanlagen Vertragsbestandteil.

Nach Auftragserteilung und spätestens 6 Werktage vor Einleitung der Entsorgung ist weiterhin vom Auftragnehmer nachzuweisen, dass

- die Betreiber der Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt.
- die Betreiber der Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen.
- die nach Kreislaufwirtschaftsgesetz für die Betriebstätigkeit von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen erforderliche Anzeige erfolgt ist bzw. die erforderliche Erlaubnis vorliegt.

Ohne Vorlage der vorgenannten Nachweise und Erklärungen beim Auftraggeber darf der Entsorgungsvorgang nicht eingeleitet werden.

Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Verwertungs- bzw. Beseitigungsanlage zur Aufnahme des Abfalls berechtigt ist und deren Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird.

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 **BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD**
LV: VH01 **26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Vorspann

- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt.
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind.
- die Kosten der Abfallbeseitigung in die Einheitspreise eingerechnet sind.

Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Die Planung und Steuerung des Bauablaufes für die Entsorgung liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers.

Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen/Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen. Dies gilt hinsichtlich der Verantwortung für die Nachweisführung nicht gefährlicher Abfälle nach LAGA, bzw. Ersatzbaustoffverordnung.

Bei gefährlichen Abfällen wird der digitale Entsorgungsnachweis einschließlich Begleitscheinverfahren und Verbleibkontrolle durch den Auftraggeber selbst erstellt.

Bei nicht gefährlichen Abfällen hat der Auftragnehmer das vom Auftraggeber gefertigte Muster "Entsorgungsnachweisschein" zu verwenden und damit den Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung zu führen. Das Muster liegt den Vergabeunterlagen bei und ist beim Auftraggeber erhältlich.

2. Verfahrenshinweise und Vorgaben für die Kalkulation und Preisermittlung der Entsorgungsleistungen

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich anders vorgegeben, erstellt der Auftraggeber die erforderliche Abfalldeklaration durch einen vom Auftraggeber beauftragten Fachgutachter. Der Auftraggeber veranlasst dazu die Analytik und Probenahme der nach den abfallrechtlichen Bestimmungen und den Vorgaben der jeweiligen vom Auftragnehmer angebotenen Verwertungs- und/oder Beseitigungsanlage erforderlichen Abfalldeklaration zur Charakterisierung des Abfalls.

Die maximale Menge, die durch jeweils eine Deklarationsanalyse des Abfalles charakterisiert werden darf, richtet sich nach den Annahmebedingungen der Verwertungs- oder Beseitigungsanlage. Der Auftraggeber wird diese Deklarationsanalyse erst durchführen, wenn bei der jeweiligen Abfallcharge die vorgenannte maximal zulässige Menge erreicht ist.

Sofern keine andere Vorgabe nach der Leistungsbeschreibung erfolgt, wird eine Beprobung geringerer Teilchargen zur Entsorgung nur dann vom Auftraggeber veranlasst, wenn die tatsächliche Gesamtmenge der jeweiligen Abfallcharge geringer ist, als die vorgenannte maximal zulässige Menge nach Entsorgungsvorgabe ist und somit keine weitere Deklarationsanalytik für die Abfallcharge erforderlich werden kann.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu unterrichten, wenn eine Probenahme und Analytik zur Abfalldeklaration erforderlich wird.

Dem Auftraggeber ist dazu vom Auftragnehmer der vollständige Umfang der nach den abfallrechtlichen Bestimmungen und nach Vorgabe der vom Auftragnehmer angebotenen Verwertungs- oder Beseitigungsanlage zur Charakterisierung des Abfalls erforderlichen Analytik schriftlich mitzuteilen.

Vom Zeitpunkt dieser Mitteilung und Übergabe der vorgenannten Unterlagen durch den Auftragnehmer bis zum Vorliegen des Ergebnisses der vom Auftraggeber durchgeführten Probenahme ist ein Zeitbedarf bis zu 10 Werktagen einzukalkulieren. Für ab dem 01.08.2023 durchzuführende Untersuchungen nach Ersatzbaustoffverordnung ist von einem Zeitbedarf von 10-15 Tagen auszugehen.

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 **BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD**
LV: VH01 **26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Vorspann

Der Auftragnehmer hat diesen Zeitbedarf im Rahmen seiner Kalkulation und Planung seines Bauablaufes bzw. im Rahmen der vom Auftraggeber vorgegebenen zeitlichen Ausführung (ggf. Einzelfristen) für die Gesamtmaßnahme zu berücksichtigen.

Bei der Entsorgung von gefährlichem Abfall ist auch der dort nachfolgend beschriebene zusätzliche Zeitbedarf für die Durchführung des Abfallnachweisverfahrens zu beachten.

Zusätzliche oder zeitversetzte Entsorgungsleistungen, die auf der Nichtbeachtung dieser Vorgaben beruhen, werden nicht vergütet (insbesondere Mehraufwendungen für An- und Abfahrten, Gerät und Personal).

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) der Abfälle entstehen, sind mit Ausnahme der SAM-Gebühren und der Kosten für die vom Auftraggeber durchzuführende Abfalldeklaration in den dafür vorgesehenen vertraglichen Einheitspreisen zu kalkulieren.

Hierzu gehören u. a. auch das entsorgungsgerechte Zerkleinern, Laden, ggf. erforderliches Vorbehandeln oder Verpacken und Transportieren des Abfalls zu der vom Bieter angebotenen bzw. kalkulierten Verwertungs- oder Beseitigungsanlage, Beantragen, Erstellen und Einholen der erforderlichen Beförderungserlaubnis etc. der im Leistungsverzeichnis benannten Abfallschlüssel für die jeweils aufgeführten Materialien.

In die Leistungspositionen für die Entsorgung der Bau- und Abbruchabfälle sind die Kosten für den Transport der zu entsorgenden Bau- und Abbruchabfälle von der Baustelle bis zu der vom Bieter angebotenen Verwertungs- oder Beseitigungsanlage einzurechnen.

Bei der Entsorgung von gefährlichem Abfall anfallende SAM-Gebühren trägt der Auftraggeber (AG).

Sofern die mit Vertragsabschluss vereinbarte Verwertungs- oder Beseitigungsanlage für die Verwertung- oder Beseitigung ausfällt oder ihre Eignung nicht nachgewiesen ist, hat der Auftragnehmer für Ersatz zu sorgen und die entsprechenden Nachweise, wie beschrieben, vorzulegen.

Die Vertragspreise bleiben hiervon unberührt.

3. Entsorgung von gefährlichem Abfall

Bei der Entsorgung von gefährlichem Abfall erfolgt die digitale Abwicklung über die SAM Mainz bzw. die ZKS durch den Auftraggeber bzw. dessen Sonderbeauftragte selbst (Antragsstellung, Entsorgungsnachweise, Begleitscheine, Übernahmescheine, Führung Abfallregister).

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber alle notwendige Unterstützung und Informationen zur Durchführung der Entsorgung, nach Maßgabe seiner vertraglichen Verpflichtungen, so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass der Entsorgungsvorgang im Rahmen der geplanten Bauausführung ohne Verzögerungen/Behinderungen eingeleitet werden kann.

Die Erstellung des Entsorgungsnachweises für gefährliche Abfälle im Rahmen des elektronischen Abfallnachweisverfahrens hat vom Zeitpunkt des Vorliegens aller vom Auftragnehmer zu liefernden Angaben und der Deklarationsanalyse zum zu entsorgenden Abfall bis zur Genehmigung durch die SAM Mainz (Sonderabfallmanagement) einen Zeitbedarf von bis zu 30 Werktagen. Der Auftragnehmer hat diesen Zeitbedarf im Rahmen seiner Kalkulation und Planung seines Bauablaufes bzw. im Rahmen der vom Auftraggeber vorgegebenen zeitlichen Ausführung (ggfs. Einzelfristen) für die Gesamtmaßnahme zu berücksichtigen.

Erst nach Vorliegen der behördlichen Genehmigung zur Entsorgung kann der gefährliche Abfall vom Auftragnehmer der vertraglichen bzw. von der SAM zugewiesenen Entsorgungsstelle, je nach Abfalldeklaration, zugeführt werden.

4. Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle

Die anfallenden Abfälle können erst nach Vorliegen aller Annahme- und Transportvoraussetzungen entsorgt

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 **BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD**
LV: VH01 **26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten**

Vorspann

werden.

Der Auftragnehmer hat dies dem Auftraggeber spätestens 6 Werktage vor Einleiten der Entsorgung nachzuweisen.

Der Auftragnehmer hat zur internen Dokumentation der Entsorgung nicht gefährlicher Abfälle für alle Entsorgungsleistungen, getrennt nach Abfallschlüssel und vertraglich zugeordneter Ordnungszahl, interne Entsorgungsnachweisscheine nach dem beigefügten Muster "Entsorgungsnachweisschein" zu führen.

Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen/Bestätigungen, Belege wie Wiege-, Begleit-, Übernahmescheine, Annahmeerklärungen, die der Auftragnehmer (als 1. oder 2. Abfallerzeuger) selbst für seine Nachweisführung der Abfallbehandlung benötigt, sind dem Auftraggeber vollständig zur Verfügung zu stellen. Weiterhin sind lückenlos die Entsorgungsnachweisscheine vorzulegen.

5. Rechnungsbegleichung zu den Entsorgungsleistungen

Die Vergütung für Entsorgungsleistungen wird erst fällig, wenn zuvor:

- a) die zur ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen abfallrechtlichen Nachweise, Erklärungen/Bestätigungen und Belege wie Liefer-, Wiege-, Begleit-, Übernahmescheine, Annahmeerklärungen dem Auftraggeber vom Auftragnehmer im Original vorgelegt wurden.
- b) für die nicht der Nachweisverordnung unterliegenden, nicht gefährlichen Abfälle, lückenlos alle Entsorgungsnachweisscheine vorgelegt wurden.
- c) eine schriftliche Bestätigung der Betreiber der Verwertungs- oder Beseitigungsanlage vorgelegt wurde, aus der ersichtlich ist, für welche Menge und welches angelieferte Material die Kosten der Abfallverwertung oder Abfallbeseitigung entrichtet wurden. Die Kosten sind positionsweise gemäß Leistungsverzeichnis offenzulegen und mit Vorlage der Rechnungen der jeweiligen Verwertungs- und Beseitigungsanlage nachzuweisen.
- d) Sofern keine Kosten der Abfallverwertung oder Abfallbeseitigung zu entrichten sind, ist dies für die jeweilige Menge und das angelieferte Material durch eine schriftliche Bestätigung des Betreibers der Verwertungs- oder Beseitigungsanlage nachzuweisen.

Alle im Zusammenhang mit vor genannten Vertragsbedingungen zur Entsorgung entstehenden Kosten sind, sofern sie nicht nachfolgend in Einzelpositionen gesondert ausgewiesen oder ausdrücklich vom Auftraggeber übernommen werden, in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

0.2.16.

Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die von Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe
Keine

0.2.17.

In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt
keine

0.2.18.

Leistungen für andere Unternehmer
Entkernungsarbeiten gemäß Leistungsverzeichnis

0.2.19.

Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligte, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Vorspann

Keine Mitwirkung

0.2.20.

Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
keine

0.2.21.

Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag
Keine

0.2.22.

Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
Abrechnung gemäß VOB Aufmaß

0.3. Sonstige Angaben

Bauwasser und Baustrom

Bauwasser

Bauwasser wird durch den Auftraggeber (AG) an einer festgelegten Entnahmestelle bereitgestellt. Erforderliche Anschlüsse, Schläuche, Verteiler, Armaturen sowie die Verteilung innerhalb der Baustelle sind durch den Auftragnehmer (AN) herzustellen, vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen.

Baustrom

Baustrom wird durch den Auftraggeber (AG) einschließlich Anschluss, Baustromverteilung, erforderlicher Absicherung sowie betriebsbereiter Bereitstellung an den vorgesehenen Entnahmestellen gestellt. Verteilung innerhalb des Gebäudes sind durch den Auftragnehmer (AN) herzustellen, vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten zurückzubauen.

Bautagesberichte

Für die Dauer der Arbeiten sind Bautagesberichte mit Angaben über die Anzahl der Beschäftigten und die Art der Arbeiten zu führen und der Bauleitung des LBB wöchentlich vorzulegen.

Baustellenbesprechung

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

0.4. Nebenleistungen

zusätzlich zu den in der VOB aufgeführten Leistungen werden folgende Nebenleistungen vereinbart:

BAUSTELLENEINRICHTUNG

- Übernahme der Verkehrssicherungspflicht anstelle des Grundstückseigentümers. Dies gilt auch für den angrenzenden Strassenraum im Rahmen der behördlichen Verordnungen. Die Verkehrssicherungspflicht beginnt mit dem Benutzungsbeginn und endet mit der vollständigen Räumung der überlassenen Teilfläche. Die Haftung liegt in dieser Zeit beim AN.

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Vorspann

- Eventuelle Beschädigungen an den bestehenden Zufahrten u. an der öffentlichen Straße, die nachweislich durch den AN verursacht wurden, sind vom AN auf eigene Kosten zu reparieren.
- Sauberhalten der Verkehrswege
- Schutz- und Sicherungsmassnahmen auf dem Grundstück gegen unbefugtes Betreten während der Abbrucharbeiten nach den Unfallverhütungsvorschriften und den behördlichen Bestimmungen

ABBRUCHARBEITEN

- Aufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen bzw. Arbeitsunterbrechungen.
- Schließen von durch den Abbruch entstandenen Öffnungen in der Aussenhaut von zu erhaltenden Gebäuden / -teilen zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit / Schlagregen.
- Der durch Abbrucharbeiten anfallende Bauschutt (mineralisch oder nichtmineralisch) sowie Baustellenabfälle und asbesthaltige Materialien werden generell Eigentum des AN und sind zu entsorgen, wenn im LV bzw. von der Bauleitung vor Ort nicht anders angegeben, einschl. anfallender Deponiegebühr. Entsprechende Entsorgungsnachweise sind vorzulegen.
- Auf-/Abbauen sowie Vorhalten erf. Innengerüste auch über 2,00 m Höhe über Gelände oder Fussboden.
- Beim Abbruch von Konstruktionsteilen wird der Abbruch eventuell darin verlegter Installationen nicht gesondert vergütet, gleiches gilt für vorh. Wandbekleidungen (z.B. Fliesenbeläge)

0.5. Abrechnungseinheiten

Es sind einheitliche Mengeneinheit-Abkürzungen (bzw. Kurzzeichen für Abrechnungseinheiten) in STLB-Bau- und Freitext-Positionen zu verwenden. Da die Mengeneinheit-Abkürzungen für STLB-Bau fest vorgegeben und eindeutig sind, sind diese ebenfalls für Freitext-Positionen zu verwenden. Dies sind z. B.:

h = Stunde,

d = Tag,

Wo = Woche, Mt = Monat, a = Jahr,

cm = Zentimeter,

cm² = Quadratzentimeter,

m = Meter,

m² = Quadratmeter,

m³ = Kubikmeter,

l = Liter,

St = Stück,

kg = Kilogramm,

t = Tonne,

mh = Meter x Stunde,

md = Meter x Tag,

mWo = Meter x Woche,

mMt = Meter x Monat,

ma = Meter x Jahr,

m²d = Quadratmeter x Tag, m²Wo = Quadratmeter x Woche, m²Mt = Quadratmeter x Monat, m³d = Kubikmeter x Tag,

m³Wo = Kubikmeter x Woche, m³Mt = Kubikmeter x Monat,

Sth = Stück x Stunde,

Std = Stück x Tag,

StWo = Stück x Woche,

Langtextleistungsverzeichnis

Vorspann/Nachspann

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Vorspann

StMt = Stück x Monat,
td = Tonne x Tag,
tWo = Tonne x Woche,
tMt = Tonne x Monat.

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.	AUSSENBEREICH			
1.1.	VORBEREITENDE ARBEITEN ABBRUCHARBEITEN			
1.1.10	STL-Bau: 04/2026 000 Bauzaun, auf befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.	60,000 m	.....	.....
1.1.20	STL-Bau: 04/2026 000 Bauzaun, auf befestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten.	600,000 mWo	.....	.....
1.1.30	Behelfsmäßiges Tor,, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, einbauen und ausbauen. Tor abschließbar einschl., Kette und Vorhängeschloss mit 5 Schlüsseln.	2,000 St	.....	.....
1.1.40	Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 1,75 bis 2 m.	20,000 StWo	.....	.....
1.1.50	STL-Bau: 04/2026 000 Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspende, mit Papierhandtuchhalter, mit Toilettenpapierhalter, aufstellen und räumen.	2,000 St	.....	.....
1.1.60	STL-Bau: 04/2026 000 Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspende, mit Papierhandtuchhalter, mit Toilettenpapierhalter, vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung.	20,000 StWo	.....	.....
1.1.70	Verkehrssicherung Gehwegsperrung einschl. Beleuchtung und Beschilderung	1,000 psch	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verkehrssicherung für die Sperrung eines Gehwegs gemäß den geltenden Richtlinien (insbesondere RSA / StVO) herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme dem AG für die gesamt Bauzeit übergeben.			
	Leistungsumfang umfasst:			
	Lieferung und Montage sämtlicher erforderlicher Verkehrszeichen und Zusatzschilder.			
	Ausstattung der Absperrung mit gelben Warnleuchten / Beleuchtung für Tag- und Nachtbetrieb			
	Kontrolle auf standsichere Aufstellung und ordnungsgemäße Funktion der Beleuchtung			
	Übergabe der vollständig eingerichteten Verkehrssicherung an den Auftraggeber (AG) inklusive Abnahmeprotokoll.			
1.1.80	STLB-Bau: 04/2026 001 Aufbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Breitenklasse SW06, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, verankern, Einrüstung für Abbrucharbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 12 m, über Lastverteiler belastbar.	1.470,000 m ²	.....	.....
1.1.90	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Breitenklasse SW06, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Abbrucharbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 12 m, über Lastverteiler belastbar.	10.290,000 m ² Wo	.....	.....
1.1.100	STLB-Bau: 04/2026 001 Abbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Breitenklasse SW06, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Abbrucharbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 12 m, über Lastverteiler belastbar.	1.470,000 m ²	.....	.....
1.1.110	STLB-Bau: 04/2026 001 Aufbauen Belagverbreiterung wandseitig, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite bis 0,25 m.	100,000 m	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.120	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für Belagverbreiterung wandseitig, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite bis 0,25 m.	700,000 mWo	.....	.....
1.1.130	STLB-Bau: 04/2026 001 Abbauen Belagverbreiterung wandseitig, für Standgerüste, längenorientiert, Konsolbreite bis 0,25 m.	100,000 m	.....	.....
1.1.140	STLB-Bau: 04/2026 001 Aufbauen zusätzlichen 3-teiligen Seitenschutz, DIN EN 12811-1, an einer Gerüstlage, Höhe der Gerüstlage 12 m.	100,000 m	.....	.....
1.1.150	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für zusätzlichen 3-teiligen Seitenschutz, DIN EN 12811-1, an einer Gerüstlage, Höhe der Gerüstlage 12 m.	700,000 mWo	.....	.....
1.1.160	STLB-Bau: 04/2026 001 Entfernen zusätzlichen 3-teiligen Seitenschutz, DIN EN 12811-1, an einer Gerüstlage, Höhe der Gerüstlage 12 m.	100,000 m	.....	.....
1.1.170	STLB-Bau: 04/2026 001 Aufbauen von Schutzeinrichtungen an Standgerüst, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, Schutzwand aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes über 0,3 bis 0,5 m.	100,000 m	.....	.....
1.1.180	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für Schutzeinrichtungen an Standgerüst, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, Schutzwand aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes über 0,3 bis 0,5 m.	700,000 mWo	.....	.....
1.1.190	STLB-Bau: 04/2026 001 Abbauen von Schutzeinrichtungen an Standgerüst, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, Schutzwand aus Netzen, Breite des Dach-/Deckenüberstandes über 0,3 bis 0,5 m.	100,000 m	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.200	STLB-Bau: 04/2026 001 Aufbauen Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang.	2,000 St	.....	.....
1.1.210	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang.	14,000 StWo	.....	.....
1.1.220	STLB-Bau: 04/2026 001 Abbauen Überbrückung in Gerüst, aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, Höhe über Standfläche bis 4 m, über Eingang.	2,000 St	.....	.....
1.1.230	STLB-Bau: 04/2026 001 Anbringen der Gerüstbekleidung, mit engmaschigen Netzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), einschl. zusätzlich erforderlicher Gerüstverankerungen.	1.470,000 m2	.....	.....
1.1.240	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für Gerüstbekleidung, mit engmaschigen Netzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar).	10.290,000 m2Wo	.....	.....
1.1.250	STLB-Bau: 04/2026 001 Abnehmen der Gerüstbekleidung, mit engmaschigen Netzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar).	1.470,000 m2	.....	.....
1.1.260	Schutzgeländer, aus Holz, gehobelt, Höhe 1 m, einrichten und dem AG übergeben.	30,000 m	.....	.....
1.1.270	STLB-Bau: 04/2026 000	2,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Behelfsmäßige Tür, einflügelig, aus Stahlblech, im Bauwerk, Breite über 2,75 bis 3 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, einbauen und ausbauen.			

VORBEREITENDE ARBEITEN SCHADSTOFFSANIERUNG

Bei Ausführung aller im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen sind die Gefahrstoffverordnung und die Technischen Regeln zu beachten, für Schadstoff Asbest.

Am 02.12.2024 wurde eine neue Version der GefStoffV veröffentlicht. Die TRGS 519 wird in dem Zuge angepasst werden. Bis dahin gilt die "Übergangshilfe GefStoffV-TRGS 519" des BMAS vom 11.12.2024. Die nachfolgend genannten Begrifflichkeiten bei Asbestbeurteilung noch auf der derzeit angewandten TRGS 519 (Stand 31.03.2022).

Örtliche Situation und Gegenstand der Sanierung:

- 1) Entfernung von schwachgebundenen Asbestprodukten (Umfangreiche Arbeiten) nach TRGS 519, Nr. 14:
 - Bodenbelagskleber in einzelnen Räumen
- 2) Maßnahmen geringer Exposition nach TRGS 519, Nr. 14.4:
 - Brandschutztüren im Kellergeschoss
 - Flachdichtungen zwischen Rohrleitungsflanschen
 - Gliederheizkörper mit Flachdichtungen
 - Aufzugsbestandteile z.B. Bremsbeläge
- 3) Entfernung von Asbestzementprodukten in Innenräumen nach TRGS 519, Nr. 16:
 - Brüstungsplatten an Fensterelementen
 - Fensterbänke im Kellergeschoss
 - Entwässerungsleitungen
- 4) Entfernung von Asbestzementprodukten im Freien nach TRGS 519, Nr. 16.2:
 - Verkleidungsplatten der Attika, des Aufzugsmaschinenraumes und an der Übergangsbrücke zum Nachbargebäude

Ziel der Sanierung:

Ziel der Sanierung ist das Entfernen der in o.g. Räumen verbauten Asbestprodukte und der damit zusammenhängenden Kontamination.

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Entfernung hat so zu erfolgen, dass der Sanierungsleitwert gem. TRGS 519 und Asbestrichtlinien von 500 F/cbm (Poissonwert 1000 F/cbm) vor und nach Abbau der Abschottungen unterschritten wird und der anschließende Abbruch ohne Schutzmaßnahmen unter Einhaltung des in BlmSchG genannten Essenzwertes von 1000 F/cbm stattfinden kann.

HINWEISE ZUM SANIERUNGSABLAUF

Evtl. auftretender Stillstand (z.B. aufgrund von Luftwechsel, Abnahmen durch die BÜ) ist einzukalkulieren.

Die beim Entfernen erforderlichen Leitern, Arbeitsbühnen und Gerüste, Laufbohlen, Fangnetze und Absturzsicherungen sind in die Leistungspositionen mit einzurechnen.

Abnahmen Sicherheitstechnik:
 Grundsätzlich werden die Sanierungsbereiche nach deren Aufbau sicherheitstechnisch durch den AG abgenommen. Die jeweiligen Fertigstellungstermine sind daher rechtzeitig im Voraus anzumelden.

Visuelle Kontrolle:
 Nach Beenden der Sanierungs- und Reinigungsarbeiten erfolgt eine Sichtkontrolle durch die AG-Bauleitung. Diese Termine sind ebenfalls rechtzeitig im Voraus bekanntzugeben.

Entfernen von asbesthaltigen Bauteilen gemäß den Regelungen der TRGS 519 "Asbest - ASI-Arbeiten"

Organisatorisches:
 * Anzeige nach TRGS 519, Nr. 3.2
 * Anzeige- bzw. Zulassungspflicht gemäß GefStoffV Anhang I
 Nr. 3 in Verbindung mit TRGS 519
 * Nachweis der Sachkunde des eingesetzten Personals gemäß TRGS 519, Nr. 2.7 sowie Nr. 5 (Sachkundenachweis nach Anlage 3)
 * Arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß ArbMedVV (Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge)
 * Nachweis geeigneter und zugelassener Geräte (z.?B. Sauger der Staubklasse H mit Prüfbescheinigung, z.?B. IFA/DGUV), gemäß TRGS 519, Nr. 9
 * Erstellung der Gefährdungsbeurteilung sowie eines Arbeitsplans gemäß TRGS 519, Nr. 4
 * Durchführung regelmäßiger Unterweisungen gemäß § 14 GefStoffV in Verbindung mit TRGS 519 und DGUV Regel 101-004
 * Schriftliche Benennung einer verantwortlichen

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	sachkundigen Person gemäß TRGS 519 * Einrichtung und Kennzeichnung des Arbeitsbereichs gemäß TRGS 519, Nr. 7 sowie DGUV Information 211-041 (z.?B. Zutrittsbeschränkung, Warnkennzeichnung) Persönlicher Arbeitsschutz: * Sicherheitsstiefel der Klasse S5 gemäß DIN EN ISO 20345 * Schutzhandschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk * Partikeldichte Einwegschutzanzüge Typ 5 * Atemschutz gemäß TRGS 519: FFP2 bzw. Halbmaske mit Partikelfilter P2 bei geringer Exposition (z.?B. Asbestzementprodukte) FFP3 bzw. Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P3 bei erhöhter Exposition (z.?B. schwach gebundene Asbestprodukte) Einzukalkulierende Gerätschaften inkl. Betriebs- und Verbrauchsmittel, z.B.: * Industriestaubsauger der Staubklasse H mit nachgewiesener Eignung für Asbest (Prüfbescheinigung, z.?B. IFA/DGUV), einschließlich geeigneter Ableitungssysteme (Schläuche/Rohre) zur gefilterten Abluftführung ins Freie gemäß TRGS 519, Nr. 8.2 * Pinsel, Sprühgeräte oder vergleichbare Applikationshilfen zum Aufbringen von geeigneten Bindemitteln/Netzmitteln (z.?B. Penetriermittel, Kriechöl, Rostlöser) * Sämtliche erforderlichen Geräte, Hilfsmittel und Betriebsstoffe zur fachgerechten Durchführung der Arbeiten * Reißfestes, staubdichtes Verpackungsmaterial (z.?B. zugelassene Asbestsäcke/Big Bags) zur sicheren Aufnahme, Kennzeichnung und Entsorgung asbesthaltiger Abfälle			
1.1.280	Raum für persönliche Schutzausrüstung in erforderlicher Anzahl und Umfang nach Arbeitsstättenverordnung errichten, vorhalten, reinigen und wieder entfernen.	1,000 psch	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.290	Einwegschutzanzüge einschließlich Einweg-Überziehschuhe für Zwecke des AG liefern und bereitstellen.	5,000 St	.....	.....
1.1.300	Atemschutzmasken P3 (Halbmasken) und Handschuhe für Zwecke des AG liefern und bereitstellen.	10,000 St	.....	.....
1.1.310	1-Kammer-Schleusen in erforderlicher Anzahl mit staubdicht verschließbaren Türen, mit Heizung und Beleuchtung falls erforderlich für die Entfernung der schadstoffbelasteten Bauteile, wie z. B. - ASI - Arbeiten gemäß TRGS 519 - KMF gemäß TRGS 521 anfahren, aufbauen, alle erforderlichen Anschlüsse herstellen, während der Arbeiten vorhalten, je nach Baufortschritt umsetzen, betreiben und abschließend reinigen, abfahren. Die erforderliche Anzahl der Schleusen bzw. Anzahl der Umsetz- / Umbauaktionen ist abhängig von der seitens AN gewählten Art und Größe der jeweiligen Schutzbereichseinteilung in Abstimmung mit dem AG. Die Wahl der Schutzbereichsgröße bleibt dem AN überlassen Der Zugang zu den Arbeitsbereichen hat ausschließlich über die 1-Kammer-Schleusen zu erfolgen. Einschließlich Arbeitsbereichsabgrenzung. Die 1-Kammer-Schleusen sind nach Bedarf, jedoch mindestens arbeitstäglich zu reinigen. Alle Verbrauchs- und Reinigungsmittel sind einzurechnen. Die Entsorgung der anfallenden Abfälle ist einzurechnen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.320	4-Kammer-Personenschleuse gemäß TRGS 519 u.a. mit gerichteter Luftströmung (Unterdruck, siehe sep. Position), anfahren, aufbauen, staubdicht anschließen an den jeweiligen Schwarzbereich und der zugehörigen Abschottung, für die Dauer der Sanierungsarbeiten vorhalten, betreiben, reinigen, abbauen, umsetzen sowie am Ende der Sanierungsarbeiten	1,000 psch	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

reinigen, abbauen und abfahren.

Die erforderliche Anzahl der Schleusen bzw. Anzahl der Umsetz- / Umbauaktionen ist abhängig von der seitens AN gewählten Art und Größe der jeweiligen Schutzbereichseinteilung in Abstimmung mit dem AG. Die Wahl der Schutzbereichsgröße bleibt dem AN überlassen

Damit zusammenhängende Aufwendungen (Umsetzen bzw. Einsatz mehrerer Schleusen) sind einzukalkulieren.

Anschließen an die Stromversorgung sowie Wasserver- und -entsorgung.

Der Zugang zu dem Schwarzbereich hat ausschließlich über diese Schleusen zu erfolgen. Einschließlich Arbeitsbereichsabgrenzung.

Die Schleuse ist nach Bedarf, jedoch mindestens arbeitstäglich zu reinigen. Alle Verbrauchs- und Reinigungsmittel sind einzurechnen.

Ausführung gemäß Vorbemerkungen.

1.1.330		1,000 psch	.....	.....
	2-Kammer-Materialschleuse gemäß TRGS 519			

u.a. mit selbstschließenden Kammertüren, Türverriegelung (Türen 1 und 2 sowie 2 und 3 dürfen nicht gleichzeitig geöffnet werden), kontrollierter Unterdruckhaltung (siehe sep. Position) in Kammer 2, Be- und Entlüftung der Kammern (diagonale Durchströmung und 10-facher Luftwechsel in Kammer 2), anfahren, aufbauen, staubdicht anschließen an den Schwarzbereich und der zugehörigen Abschottung, für die Dauer der Sanierungsarbeiten vorhalten, betreiben, reinigen, abbauen, umsetzen sowie am Ende der Sanierungsarbeiten reinigen, abbauen und abfahren.

Anschließen an die Stromversorgung sowie Wasserver- und -entsorgung. Wahl der Schutzbereichsgröße bleibt dem AN überlassen

Der Materialtransport zwischen Schwarz- und Weissbereich hat ausschließlich über diese Schleuse zu erfolgen. Einschließlich Arbeitsbereichsabgrenzung.

Die Schleuse ist nach Bedarf, jedoch mindestens arbeitstäglich zu reinigen. Alle Verbrauchs- und Reinigungsmittel sind einzurechnen.

Ausführung gemäß Vorbemerkungen.

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.1.340	Aufbau von Abschottungen nach TRGS 519 und TRGS 521 für die Entfernung der Asbestzement-Baustoffe z.B. Brüstungselemente unter den Fenstern, Bodenbelagskleber, AZ-Rohrleitungen, KMF-Dämmungen etc. Aufbau der Abschottung mit faserdichten Folienabschottungen unter Verwendung von PE-Folie (Stärke mindestens 0,4 cm), nach TRGS 519 und TRGS 521 auf einer Unterkonstruktion. Einsatz an allen Gebäudeabschnitten mit Asbest- und KMF-Ausbau im Innenbereich. Inkl. während der jeweiligen Sanierungsarbeiten ggf. ausbessern, reinigen, abbauen und entsorgen. Inkl. aller erforderlichen Baumaterialien (z.B. Folien, Kanthölzer, Befestigungselemente, Bauschaum, Klebeband). Die Stöße der Folien sind genügend überlappend beidseitig mit Industrieklebeband zu verkleben, inkl. staubdichtem Anschluss an die Fußböden sowie an die jeweiligen Seitenwände (10 cm reinziehen). Nach Abschluss der Arbeiten sind die Folien als asbestverunreinigte Materialien staubdicht in reißfeste Behälter einzulagern. Abrechnung für alle erforderlichen Abschottungen unabhängig von der Schottanzahl für alle Schotts als psch. Umfang ca. 250 m²	1,000 psch	.....	.....
1.1.350	Regelbare Unterdruckanlage/ technisches Lüftungsgerät für die Schadstoffentfernungsarbeiten (Asbest) für die Gewährleistung des min. 8-fachen Luftwechsels in den Schwarzbereichen: mind. 800 m³/h Leistung abhängig von der seitens AN gewählten Art, Menge und Größe der jeweiligen Schutzbereichseinteilung in Abstimmung mit dem AG. Um zu gewährleisten, dass sich die Filter aufgrund der feuchten Atmosphäre nicht zusetzen, sind bedarfsweise Tropfen- oder Aerosol-Abscheider vorzuschalten. Inkl. automatischem optischem, akustischem Alarm bei Abfall des Unterdrucks, optischer oder akustischer Anzeige der Filterwechselnotwendigkeit, inkl. Differenzdruckmessgerät und Schreiber, aller	1,000 psch	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	erforderlichen Abluftleitungen ins Freie, Lutten, Verzweigungen und Anschlüsse.			
	Ableitung ins Freie, Trassenführung jeweils in Absprache mit dem AG. Inkl. Anfahren, Aufbauen, Anschließen an Stromversorgung und Luftableitungen, für die Dauer der Sanierungsarbeiten, Vorhalten, Betreiben, Reinigen, Abbauen, Umsetzen und nach Ende der Sanierungsarbeiten abfahren.			
	Inkl. staubdichtem Anschließen der Luftleitungen an Fenster, Filterelement / Lufttaucher, abschließendem Reinigen und Entfernen. Die Entsorgung der verbrauchten, belasteten Filter ist einzurechnen.			
	Wahl der Schutzbereichsgröße bleibt dem AN überlassen.			
	Abrechnung für den gesamten Einsatz von Unterdruckanlagen an allen erforderlichen Stellen unabhängig von der Anzahl der Unterdruckanlagen für alle Anlagen als psch.			
1.1.360	Freimessung nach TRGS 519	1,000 St	.....	.....
	für Arbeiten mit schwachgebundenen Asbestmaterialien gemäß VDI 3492			
	Freimessung der Arbeitsbereiche in Abstimmung mit dem AG durch ein geeignetes, akkreditiertes Messinstitut, Vorlage des schriftlichen Ergebnisberichtes binnen 3 Kalendertagen.			
	Wiederholungsmessungen, welche aufgrund unzureichender Reinigung des Schwarzbereiches erforderlich werden, werden nicht vergütet.			
1.1.370	Sanitärcontainer (Wasch- und Umkleidecontainer) in erforderlicher Anzahl und Ausstattung (Toiletten, Wasch- und Duscheinrichtungen, Heizung, Warmwasser) liefern, betriebsfertig aufstellen inkl. aller erforderlichen Elektro-, Wasser- und Abwasseranschlüsse und während der Bauzeit vorhalten, reinigen, abbauen, abfahren.	1,000 psch	.....	.....
	Getrennte Sanitärcontainer für Beschäftigte, die mit unbelastetem Material arbeiten und für Beschäftigte, die Arbeiten mit belastetem Material ausführen.			



Langtextleistungsverzeichnis
Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bereich zum Ablegen, Aufbewahren und Wiederanlegen der Straßenkleidung und für Arbeitspausen nach der Arbeitsstättenverordnung, sowie den Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A4.1, Nassbereich mit Toiletten, Dusch- und Waschanlagen. Sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen und Kosten sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.			
Summe 1.1.	VORBEREITENDE ARBEITEN...			.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2. FASSADE

1.2.10	Öffnung im Bereich der Fassade erweitern, einseitig, durch Sägen, in Wand aus Stahlbeton, Normalbeton, einseitig beschichtet, Erweiterung um bis zu '35' cm, Tiefe über 10 bis 15 cm, Eckbohrungen sind nicht zulässig, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, abgerechnet wird das am Bauwerk verbleibende Maß.	195,000 m	.....	.....
1.2.20	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, einschl. Blendrahmen, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '10' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	295,000 m ²	.....	.....
1.2.30	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe Blendrahmen '1000' mm, Breite Blendrahmen '750' mm, einschl. Blendrahmen, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '10' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	14,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.40	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe Blendrahmen '2400' mm, Breite Blendrahmen '1785' mm, einschl. Blendrahmen, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '10' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	6,000 St	.....	.....
1.2.50	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe Blendrahmen '1010' mm, Breite Blendrahmen '1120' mm, einschl. Blendrahmen, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '10' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN..	32,000 St	.....	.....
1.2.60	Abbruch des Fensters, des Einfachfensters, mit Verglasung, einteilig, aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe Blendrahmen '1010' mm, Breite Blendrahmen '1950' mm, einschl. Blendrahmen, Dicke Rahmen '68' mm, Dicke Verglasung '10' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN..	2,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.70	Abbruch der Fensterbank, aus Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Breite 25 cm, Dicke 2,5 mm, Ausführung im Freien, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	215,000 m	.....	.....
1.2.80	Abbruch des Rollladenpanzers aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelfläche über 1 bis 2 m ² , Abbruchdicke '2,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 8 kN/m ³ , Ausführung im Freien, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	50,000 m ²	.....	.....
1.2.90	Abbruch des Rollladenkastens aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Maße H/T 30/30 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 8 kN/m ³ , Ausführung im Freien, bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	31,000 St	.....	.....
1.2.100	Abbruch Außenjalousie/Raffstore, an Fenster/Tür, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, einschl. Schienen, Profile und Behang, als Einzelanlage, Einzelbehangbreite 1000 mm, Höhe 1500 mm, Behang mit Lamellen aus Aluminium, Schienen und Profile aus Aluminium, Antrieb durch Kurbel, Befestigungsuntergrund Aluminium, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	145,000 m ²	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.2.110	Abbruch des Rollladenkastens aus Aluminium, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Maße H/T 25/24 cm, Breite über 70 bis 100 cm, Abbruchdicke '2,5' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	93,000 St	.....	.....
1.2.120	Abbruch des Gitters, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor dem Fenster, Stäbe senkrecht, Stababstand 10 cm, Stab-Profil rund, als Vollprofil, Befestigungsuntergrund Beton, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	300,000 kg	.....	.....
1.2.130	Abbruch des Gitterrostes, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, auf Böden, Befestigungsuntergrund Beton, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	2,500 t	.....	.....
1.2.140	Abbruch des Pollers im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, freistehend, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	150,000 kg	.....	.....
1.2.150	Abbruch des Masthalters aus verzinktem Stahl, im Rahmen	100,000 kg	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Erschwernis durch vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.2.160	Abbruch der Steigleiter, mit Seitenholmen, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, an vorh. Teile geschweißt, Befestigungsuntergrund Beton, Ausführung innerhalb von Gebäuden, Arbeitshöhe Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	200,000 kg	.....	.....
1.2.170	Abbruch des Zauntors aus Rahmen und Füllung, einschl. Pfosten aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	750,000 kg	.....	.....
1.2.180	Abbruch des Vordachs aus Holz und Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A II, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	0,500 m ³	.....	.....
1.2.190	Abbruch der Kragplatte aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse 'C30/37'	1,500 m ³	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einschl. Beschichtung, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Abbruchdicke '30' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.2.200	Abbruch von Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Außenwand, Oberfläche mit Oberputz, Putz, mineralisch, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, Befestigung geklebt und gedübelt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m ² , Abbruchdicke '14' cm, Ausführung im Freien, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	8,000 m ³	.....	.....
Summe 1.2.	FASSADE			.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3. VERBINDUNGSBRÜCKE

Die Abbrucharbeiten im Bereich der Verbindungsbrücke werden mithilfe eines Raumgerüsts ausgeführt. Die Verbindungsbrücke befindet sich im 2. OG auf ca. 6,00 m Höhe.
 Der vertikale Transportweg ist in den unten aufgeführten Positionen einzukalkulieren.

1.3.10	STLB-Bau: 04/2026 001 Aufbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Breitenklasse SW06, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, verankern, Einrüstung für Abbrucharbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 12 m, über Lastverteiler belastbar.	170,000 m ²	.....	.....
1.3.20	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Breitenklasse SW06, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Abbrucharbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 12 m, über Lastverteiler belastbar.	1.020,000 m ² Wo	.....	.....
1.3.30	STLB-Bau: 04/2026 001 Abbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Breitenklasse SW06, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Abbrucharbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 12 m, über Lastverteiler belastbar.	170,000 m ²	.....	.....
1.3.40	STLB-Bau: 10/2025 001 Aufbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1, Gerüstergänzungen werden gesondert vergütet, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Höhenklasse H 1, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Einrüstung für Abbrucharbeiten, Grundfläche rechteckig, aufstellen in Gebäuden, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, Standfläche waagerecht, über Lastverteiler belastbar.	120,000 m ³	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.50	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), mit einer Gerüstlage, Höhenklasse H 1, Einrüstung für Abbrucharbeiten, Grundfläche rechteckig, Höhe der obersten Gerüstlage 5 m, über Lastverteiler belastbar.	720,000 m ³ Wo	.....	.....
1.3.60	STLB-Bau: 04/2026 001 Abbauen flächenorientiertes Standgerüst, DIN EN 12810-1, als Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1, Gerüstergänzungen werden gesondert vergütet, Lastklasse 3 (2 kN/m ²), Höhenklasse H 1, Einrüstung für Abbrucharbeiten, Grundfläche rechteckig, Höhe der obersten Gerüstlage 9 m, über Lastverteiler belastbar.	120,000 m ³	.....	.....
1.3.70	STLB-Bau: 04/2026 001 Anbringen der Gerüstbekleidung, mit engmaschigen Netzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), einschl. zusätzlich erforderlicher Gerüstverankerungen.	170,000 m ²	.....	.....
1.3.80	STLB-Bau: 04/2026 001 Gebrauchsüberlassung für Gerüstbekleidung, mit engmaschigen Netzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar).	1.020,000 m ² Wo	.....	.....
1.3.90	STLB-Bau: 04/2026 001 Abnehmen der Gerüstbekleidung, mit engmaschigen Netzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar).	170,000 m ²	.....	.....
1.3.100	Abbruch der Decke aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse nach Prüfung, Betonfestigkeitsklasse 'C30/37' einschl. Beschichtung, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Abbruchdicke '30' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 6 m,	5,250 m ³	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.3.110	Abbruch des Unterzugs aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse 'C30/37' Querschnitt über 1250 bis 1500 cm ² , einschl. Beschichtung, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 6 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,100 m ³	.....	.....
1.3.120	Abbruch der Stahlkonstruktion, korrosionsschutzbeschichtet, aus Quadrat-Hohlprofil, Einzellänge über 2,5 bis 2,75 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vertikaler Förderweg '6' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,000 t	.....	.....
1.3.130	Abbruch des Fensters, mit Verglasung, aus Kunststoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, einschl. Blendrahmen, Isolierverglasung, 2-fach, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	25,000 m ²	.....	.....
1.3.140	Abbruch der Dämmung der Außenwand, Dämmschicht aus Mineralwolle, kaschiert, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 1 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks,	1,000 m ³	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im Behälter des AN lagern, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.3.150	Entfernen der asbesthaltigen Faserzementplatten gemäß TRGS 519, Nr. 16.2 "Arbeiten im Freien" als Verkleidungsplatten an der Übergangsbrücke. Die Außenfassadenverkleidung ist auf einer Holzkonstruktion geschraubt. Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Arbeitsbereich abgrenzen * Die AZ-Materialien sind vor der Aufnahme an der bewitterten Oberfläche mit Restfaserbindemittel einzusprühen. * Bei Entfernung der Befestigungsmittel sind die Platten gegen Abrutschen zu sichern. * Kein Ziehen über Kanten oder benachbarte Produkte. * Sofortiges Absaugen (Filterkategorie H mit Zusatzeignung Asbest) von bei der AZ-Plattendemontage freigelegten Staubnestern bzw. von Bruch. * Die Befestigungsmittel sind in geeigneten, dichten Behältnissen, ebenso wie herabfallende Bruchstücke einzusammeln. * Absaugen des asbesthaltigen Staubes auf der gesamten Unterkonstruktion (Filterkategorie H mit Zusatzeignung Asbest). * Staubdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behältnisse (z. B. Big Bags für Asbestabfälle) * Das Spülwasser ist in die Kanalisation einzuleiten. aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	35,000 m2	.....	.....
1.3.160	Abbruch der Wandbekleidung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung im Freien, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	7,000 m2	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.3.170	Abbruch des Grund- und Tragprofils der Wandbekleidung, aus Aluminiumprofil, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung im Freien, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	35,000 m2	.....	.....
1.3.180	Abbruch der Flachdachdämmung, Dämmschicht aus Mineralwolle, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 2,5 kN/m3, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,500 m3	.....	.....
1.3.190	als Paneelblech, geschraubt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	22,000 m2	.....	.....
1.3.200	Platten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,03 kN/m2, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, zur Verwertungsanlage, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Bau- und Abbruchabfall, Kunststoff, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	25,000 m2	.....	.....
Summe 1.3.	VERBINDUNGSBRÜCKE			.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.	DACH			
1.4.10		26,000 m3	.....	.....
	Abbruch des Balkens aus Holz/Holzwerkstoff einschl. aller Verbindungsmittel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.4.20		10,000 m3	.....	.....
	Abbruch der Deckenbekleidung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Altholzkategorie A IV, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.4.30		320,000 m2	.....	.....
	Abbruch der Dachabdichtung, Bitumenbahn, einlagig, Bahndicke über 4 bis 5 mm, geschweißt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.4.40		350,000 m2	.....	.....
	Abbruch der Dachabdichtung, Bitumenbahn, 2-lagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 12 mm, geschweißt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.4.50		150,000 kg	.....	.....
	Abbruch des Flachdachablaufs aus nichtrostendem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.4.60	Abbruch der Flachdachdämmung, Dämmschicht aus Polystyrol- Hartschaum, als Platte, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abfall ist nicht gefährlich, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	60,000 m3	.....	.....
1.4.70	Dämmschicht aus Kies, als Schüttung, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 17 kN/m3, Ausführung auf Dachfläche, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	35,000 m3	.....	.....
1.4.80	Abbruch der Schutzlage an Dach, Bahn, mehrschichtig, mit Kunststoffvlies, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen 10 mm, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	350,000 m2	.....	.....
1.4.90	Abbruch der Schutzlage an Dach, Polypropylenvlies (PP), im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	350,000 m2	.....	.....
1.4.100	Entfernen der Attika- und der Maschinenraum-	250,000 m2	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	außenverkleidung aus Asbestzementplatten (genagelt auf eine Holzunterkonstruktion) gemäß TRGS 519, Nr. 16.2 "Arbeiten im Freien": Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Arbeitsbereich abgrenzen * Die AZ-Materialien sind vor der Aufnahme an der bewitterten Oberfläche mit Restfaserbindemittel einzusprühen. * Bei Entfernung der Befestigungsmittel sind die Platten gegen Abrutschen zu sichern. * Kein Ziehen über Kanten oder benachbarte Produkte. * Sofortiges Absaugen (Filterkategorie H mit Zusatzeignung Asbest) von bei der AZ-Plattendemontage freigelegten Staubnestern bzw. von Bruch. * Die Befestigungsmittel sind in geeigneten, dichten Behältnissen, ebenso wie herabfallende Bruchstücke einzusammeln. * Staubdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behältnisse (z. B. Big Bags für Asbestabfälle) * Absaugen des asbesthaltigen Staubes auf der gesamten Unterkonstruktion (Filterkategorie H mit Zusatzeignung Asbest). * Das Spülwasser ist in die Kanalisation einzuleiten. Umfang: - AZ-Platten als Maschinenraumverkleidung - AZ-Platten als Attikaverkleidung Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
1.4.110	Abbruch Attikaabdeckung, aus Aluminium, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,500 t	.....	.....
1.4.120	Abbruch Attikaabdeckung, aus Titanzink, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,000 t	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1.4.130	Abbruch der Decke aus Stahlbeton im Bereich Maschinenraum, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse 'C30/37' ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m ³ , Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	7,500 m ³	.....	.....
1.4.140	Abbruch der Außenwand aus Stahlbeton im Bereich Maschinenraum, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse 'C30/37' ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	16,000 m ³	.....	.....
1.4.150	Bekleidung Kehlbalckenlage, aus OSB-Platten DIN EN 13986, Verwendung im Trockenbereich, Nutzungsklasse 1 DIN EN 1995-1-1, Plattentyp OSB/3 DIN EN 300, Dicke 22 mm, befestigen mit Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Untergrund Holz.	105,000 m ²	.....	.....
1.4.160	Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, 2 Lagig, Stöße verkleben oder verschweißen.	115,000 m ²	.....	.....
Summe 1.4. DACH			.....	.....
Summe 1. AUSSENBEREICH			.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. INNENBEREICH

2.1. TÜREN

2.1.10	Entfernen der asbesthaltigen Brandschutztüren mitsamt der innenliegender asbesthaltiger Dämmung, sowie der zugehörigen Türzargen gemäß TRGS 519, Nr. 14 im Kellergeschoss Schadstoffe 'Asbest' Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, einschl. vermörtelte Eckzarge, einschl. Beschlag, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Entfernen der asbesthaltigen Brandschutztüren mitsamt der innenliegender asbesthaltiger Dämmung, sowie der zugehörigen Türzargen gemäß TRGS 519, Nr. 14 im Kellergeschoss Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Arbeitsbereich abgrenzen * staubdichtes Abkleben der offenstehenden Bereiche, z. B. Schlossbereich * Staubarme und beschädigungsfreie Demontage als Ganzes, um Faserfreisetzung zu minimieren * Verpacken der ausgebauten Bauteile direkt nach Ausbau in geeignete, staubdichte und reißfeste Asbest-Big-Bags bzw. Folien * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen. aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	15,000 St	.....	.....
2.1.20	Abbruch der Tür, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, einschl. vermörtelte Umfassungszarge. Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,	10,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.1.30	Abbruch der Tür, Innentür, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2440' mm, einschl. Beschlag, einschl. Umfassungszarge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	14,000 St	.....	.....
2.1.40	Abbruch der Tür, Innentür, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '1010' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2440' mm, einschl. Beschlag, einschl. Umfassungszarge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	55,000 St	.....	.....
2.1.50	Abbruch des Fensterelements, der Fenstertür, mit Verglasung, 4-teilig, aus Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Höhe Blendrahmen '2440' mm, Breite Blendrahmen '3040' mm, einschl. Zarge, Maulweite/Wanddicke 100 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	7,000 St	.....	.....
2.1.60	Abbruch des Fensterelements, der Fenstertür, mit Verglasung, einteilig, aus Aluminium, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Höhe Blendrahmen '2440' mm, Breite Blendrahmen '1440' mm, einschl. Zarge, Maulweite/Wanddicke 100 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung	1,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.1.70	Abbruch mobile Trennwand, aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '9070' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2440' mm, Dicke Rahmen '100' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,000 St	.....	.....
2.1.80	Abbruch von WC-Trennwände und Schamwände, einschl. Türblätter, aus HPL, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	40,000 m2	.....	.....
Summe 2.1. TÜREN				.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2. WÄNDE

2.2.10 32,000 St

Abbruch der Asbesthaltige Fensterbankabdeckung,
 Tiefe '25' cm,
 Länge '112,5' cm, aus Betonwerkstein, Dicke über 25 bis 30
 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im
 Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme,
 Schadstoffe 'Asbest'

Entfernen der Brüstungsplatten aus Asbestzement aus
 den großen Alufensterelementen--> Material prüfen auf
 der Südseite und Nordseite des Gebäudes je Stockwerk

Vorgeschlagene Vorgehensweise:

- * Arbeitsbereich schotten (s. sep. Pos.)
- * Zugang mittels verschließbarer Folientür bzw. 1-Kammer-Schleuse (s. sep. Pos.)
- * Einsprühen der Brüstungselemente mit Restfaserbindemittel
- * Öffnen der Fensterrahmenkonstruktion z.B. mittels Entfernung der Dichtung und Heraushebeln der Führungsschienen
- * Bruchfreies Ausbauen der Asbestzementplatte aus dem Fensterelement
- * Staubdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behälter (z. B. Big Bags für Asbestabfälle)
- * Sofortiges Absaugen von bei der Demontage freigelegten Staubnestern bzw. von Bruch
- * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen.
- * Restfaserbindung und 30-facher Luftwechsel samt Ableitung der gereinigten Luft in Freie

Umfang:

- Der Ausbau in der Brüstungsplatten ist hier aus dem Gebäudeinneren vorgesehen.
- breite von innen mittels geeigneter Folie abdichten, um bei einem eventuellen Plattenbruch eine Kontamination zu verhindern. Der Zugang über eine Ein-Kammer-Schleuse bzw. eine Folientür kann in diesem Szenario entfallen.
- aAufgenommene Stoffe sammeln,, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2.20		10,000 St		
--------	--	-----------	-------	-------

Abbruch der Asbesthaltige Fensterbankabdeckung,
 Tiefe '25' cm,
 Länge '750' cm, aus Betonwerkstein, Dicke über 25 bis 30 mm,
 einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen
 einer Teilabbruchmaßnahme,
 Schadstoffe 'Asbest'

Entfernen der Brüstungsplatten aus Asbestzement aus
 den großen Alufensterelementen--> Material prüfen auf
 der Südseite und Nordseite des Gebäudes je Stockwerk

Vorgeschlagene Vorgehensweise:

- * Arbeitsbereich schotten (s. sep. Pos.)
- * Zugang mittels verschließbarer Folientür bzw. 1-Kammer-Schleuse (s. sep. Pos.)
- * Einsprühen der Brüstungselemente mit Restfaserbindemittel
- * Öffnen der Fensterrahmenkonstruktion z.B. mittels Entfernung der Dichtung und Heraushebeln der Führungsschienen
- * Bruchfreies Ausbauen der Asbestzementplatte aus dem Fensterelement
- * Staubdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behältnisse (z. B. Big Bags für Asbestabfälle)
- * Sofortiges Absaugen von bei der Demontage freigelegten Staubnestern bzw. von Bruch
- * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen.
- * Restfaserbindung und 30-facher Luftwechsel samt Ableitung der gereinigten Luft in Freie

Umfang:

- Der Ausbau in der Brüstungsplatten ist hier aus dem Gebäudeinneren vorgesehen.
- breite von innen mittels geeigneter Folie abzudichten, um bei einem eventuellen Plattenbruch eine Kontamination zu verhindern. Der Zugang über eine Ein-Kammer-Schleuse bzw. eine Folientür kann in diesem Szenario entfallen.
- aAufgenommene Stoffe sammeln,, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

2.2.30		16,000 St		
--------	--	-----------	-------	-------

Abbruch der Asbesthaltige Fensterbankabdeckung,
 Tiefe '25' cm,

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Länge '95' cm, aus Betonwerkstein, Dicke über 25 bis 30 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Schadstoffe 'Asbest' Entfernen der Brüstungsplatten aus Asbestzement aus den großen Alufensterelementen--> Material prüfen auf der Südseite und Nordseite des Gebäudes je Stockwerk Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Arbeitsbereich schotten (s. sep. Pos.) * Zugang mittels verschließbarer Folientür bzw. 1-Kammer-Schleuse (s. sep. Pos.) * Einsprühen der Brüstungselemente mit Restfaserbindemittel * Öffnen der Fensterrahmenkonstruktion z.B. mittels Entfernung der Dichtung und Heraushebeln der Führungsschienen * Bruchfreies Ausbauen der Asbestzementplatte aus dem Fensterelement * Staubdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behältnisse (z. B. Big Bags für Asbestabfälle) * Sofortiges Absaugen von bei der Demontage freigelegten Staubnestern bzw. von Bruch * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen. * Restfaserbindung und 30-facher Luftwechsel samt Ableitung der gereinigten Luft in Freie Umfang: - Der Ausbau in der Brüstungsplatten ist hier aus dem Gebäudeinneren vorgesehen. -breite von innen mittels geeigneter Folie abzudichten, um bei einem eventuellen Plattenbruch eine Kontamination zu verhindern. Der Zugang über eine Ein-Kammer-Schleuse bzw. eine Folientür kann in diesem Szenario entfallen. - aAufgenommene Stoffe sammeln,, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.2.40	Abbruch der Asbesthaltige Fensterbankabdeckung, Tiefe '25' cm, Länge '110' cm, aus Betonwerkstein, Dicke über 25 bis 30 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Schadstoffe 'Asbest'	120,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Entfernen der Brüstungsplatten aus Asbestzement aus den großen Alufensterelementen--> Material prüfen auf der Südseite und Nordseite des Gebäudes je Stockwerk Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Arbeitsbereich schotten (s. sep. Pos.) * Zugang mittels verschließbarer Folientür bzw. 1-Kammer-Schleuse (s. sep. Pos.) * Einsprühen der Brüstungselemente mit Restfaserbindemittel * Öffnen der Fensterrahmenkonstruktion z.B. mittels Entfernung der Dichtung und Heraushebeln der Führungsschienen * Bruchfreies Ausbauen der Asbestzementplatte aus dem Fensterelement * Staabdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behältnisse (z. B. Big Bags für Asbestabfälle) * Sofortiges Absaugen von bei der Demontage freigelegten Staubnestern bzw. von Bruch * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen. * Restfaserbindung und 30-facher Luftwechsel samt Ableitung der gereinigten Luft in Freie Umfang: - Der Ausbau in der Brüstungsplatten ist hier aus dem Gebäudeinneren vorgesehen. -breite von innen mittels geeigneter Folie abdichten, um bei einem eventuellen Plattenbruch eine Kontamination zu verhindern. Der Zugang über eine Ein-Kammer-Schleuse bzw. eine Folientür kann in diesem Szenario entfallen. - aAufgenommene Stoffe sammeln,, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.2.50	Abbruch der Bekleidung aus Faserzementtafeln, großformatig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Schadstoffe 'Asbest' Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,25 kN/m2, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	12,000 m2	.....	.....
2.2.60		750,000 m2	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abbruch von Bekleidungsplatten an Wand, einschl. Laibungen und Sturzverkleidung aus Gipsplatten, einlagig, befestigt im Batzenverfahren, mit Spachtelung, beschichtet, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Fensterflächen werden übermessen. Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m ³ , Abbruchdicke '1,25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.2.70		480,000 m ²	.....	.....
	Abbruch der Dämmung der Innenwand, Dämmschicht aus Holzwolle-Platten, als Platte, verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 5 kN/m ³ , Abbruchdicke '2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.2.80		240,000 m ²	.....	.....
	Abbruch der Dämmung der Außenwand, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m ³ , Abbruchdicke '5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.2.90		105,000 m ²	.....	.....
	Abbruch der Wandbekleidung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Abbruchdicke '5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.2.100		38,000 m ²	.....	.....
	Abbruch der Wandbekleidung aus Holz/Holzwerkstoff, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ ,			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abbruchdicke '1' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.2.110	Abbruch von Fliesen/Platten an Wand, aus Steingutfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	300,000 m ²	.....	.....
2.2.120	Abbruch von Putz an Innenwand, Gips-Putzmörtel, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abbruchdicke '1,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	2.670,000 m ²	.....	.....
2.2.130	Abbruch von Putz an Innenwand, Kalkzement-Normalputzmörtel (GP), ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke '3' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	220,000 m ²	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.2.140	Abbruch des Handlaufs aus Holz, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, Altholzkategorie A I, Querschnitt B/H 40/240 mm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	45,000 m	.....	.....
2.2.150	Abbruch der Untermauerung des Treppenlaufs aus Mauerwerk aus Leichtziegel, einschl. Putz, einseitig, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m ³ , Abbruchdicke '25' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	2,500 m ³	.....	.....
2.2.160	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, abrechen, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	1,000 t	.....	.....
Summe 2.2. WÄNDE				.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.3.	BÖDEN			
2.3.10		75,000 m2	.....	.....
	Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Bodenflächen, aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, herstellen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche. Schutzvorrichtung wird dem AG übergeben.			
2.3.20		8,000 St	.....	.....
	Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Treppen, Steigungen '9' St, Höhe Steigung '19' cm, Tiefe Treppenauftritt '25' cm, aus OSB-Platten, Dicke über 14 bis 20 mm, herstellen. Schutzvorrichtung wird dem AG übergeben.			
2.3.30		15,000 m2	.....	.....
	Abbruch des Bodenbelages, aus Betonwerkstein, großformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Entfernen von Kleberesten/Mörtelresten, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln und seitlich lagern.			
2.3.40		125,000 m2	.....	.....
	Abbruch des Bodenbelages, aus Betonwerkstein, großformatig, Dicke über 25 bis 30 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 2 cm, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.50		61,500 m2	.....	.....
	Abbruch des Bodenbelages, aus Betonwerkstein, großformatig, Dicke über 20 bis 25 mm, einschl. Mörtelbett, Bettungsdicke 1 cm, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.60	Abbruch des Bodenbelages, aus Betonwerkstein, großformatig, Dicke über 10 bis 15 mm, einschl. Mörtelbett, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	125,000 m ²	.....	.....
2.3.70	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke '3,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	60,000 m ²	.....	.....
2.3.80	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teillabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke '4' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	125,000 m ²	.....	.....
2.3.90	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen	75,000 m ²	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke '4,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN..			
2.3.100		115,000 m ²	.....	.....
	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke '5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.110		195,000 m ²	.....	.....
	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke '5,5' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.120		142,000 m ²	.....	.....
	Abbruch des Bodenbelages aus Zementestrich, unbewehrt, als Verbundestrich, einschl. Beschichtung, einseitig, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	2023, Anlage 1, Tabelle 1, Abbruchdicke '6' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.130	Abbruch des Bodenbelages aus Gussasphaltestrich, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	90,000 m ²	.....	.....
2.3.140	Abbruch des Bodenbelages aus Gussasphaltestrich, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abbruchdicke '3' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	165,000 m ²	.....	.....
2.3.150	Abbruch des Bodenbelages aus Gussasphaltestrich, als Verbundestrich, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abbruchdicke '4' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	345,000 m ²	.....	.....
2.3.160	Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum, als Platte, lose verlegt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,3 kN/m ³ , Abbruchdicke '2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks,	520,000 m ²	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN..			
2.3.170	Abbruch der Fußbodendämmung, Dämmschicht aus Perlit, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abbruchdicke '2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	271,000 m2	.....	.....
2.3.180	Rückstandsfreie Entfernung des asbesthaltigen Bodenbelagskleber inkl. PVC-Bodenbelag gemäß TRGS 519, Nr. 14 "Umfangreiche Arbeiten an schwachgebundenem Asbest"	85,000 m2	.....	.....
	Stärke PVC-Bodenbelag Stärke Bodenbelagskleber max. 10 mm Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Abschottung des Arbeitsbereiches (s. sep. Pos.) * Aufstellen einer Unterdruckanlage zur Gewährleistung eines ausreichenden Unterdrucks im Schwarzbereich (s. sep. Pos.) * Zugang über 4-Kammer-Personenschleuse (s. sep. Pos.) * ggfs. Ausschleusen über die 2-Kammer-Materialschleuse (s. sep. Pos.) alternativ Lagern im Sanierungsbereich, - Reinigung nach Fertigstellung, Abtransport nach erfolgreicher Freimessung * staubarmes Arbeiten (angepasste Befeuchtung) * Rückstandsfreies Entfernen des asbesthaltigen Bodenbelagsklebers inkl. darüberliegendem PVC-Bodenbelag, alternativ mittels geeignetem BT-Verfahren * Nacharbeiten der Ränder * Staubdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behälter (z. B. Big Bags für Asbestabfälle) * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen. * Visuelle Kontrolle durch die BÜ			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	* Freimessung (s. sep. Pos.) * Abbauen und Entsorgen der Abschottungen (s. sep. Pos.)) Umfang: EG Raum 104 1.OG Raum 201 2.OG Raum 212+ 213			
2.3.190	Beseitigung asbesthaltige Bodenbelagskleber Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung: AVV-Nr.: 170605* asbesthaltige Baustoffe, gefährlicher Abfall Inkl. aus Bereitstellungslager des AN aufnehmen, laden, mittels LKW des AN zur Entsorgungsanlage abfahren und gemäß der Vorgaben der Anlagenbetreiber abladen. Behälter und Behältergröße sowie Transportentfernung in Abhängigkeit der durch den AN gewählten Entsorgung. Die Kosten der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	1,700 t	.....	.....
2.3.200	Abbruch von Bodenbelag aus PVC, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m ³ , Abbruchdicke '0,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	585,000 m ²	.....	.....
2.3.210	Abbruch von Bodenbelag aus Linoleum, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, geklebt, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m ³ , Abbruchdicke '0,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	11,500 m ²	.....	.....
2.3.220	Abbruch des Bodenbelages, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß	75,000 m ²	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis**Einzelbeschreibung**

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.230		80,000 m ²	.....	.....
	Abbruch des Bodenbelages, aus Asphaltplatten, kleinformatig, Dicke bis 30 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.240		110,000 m ²	.....	.....
	Abbruch von Belag aus Massivholzparkett aus Holz/Holzwerkstoff, vollflächig verklebt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Abbruchdicke '1,2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.250		375,000 m ²	.....	.....
	Abbruch der Abdichtung auf Boden, Pappe, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, Ausführung innerhalb des Bauwerks, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.260		950,000 m	.....	.....
	Abbruch von Fliesen/Platten an Sockel, Höhe 70 mm, aus Steinzeugfliesen, kleinformatig, Dicke bis 10 mm, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß			

Langtextleistungsverzeichnis**Einzelbeschreibung**

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.270		850,000 m	.....	.....
	Abbruch der Sockelleiste aus Holz/Holzwerkstoff, Querschnitt B/H 5/60 mm, genagelt, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Altholzkategorie A I, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.3.280		500,000 kg	.....	.....
	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, abrechen auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
Summe 2.3.	BÖDEN			.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2.4.	DECKEN			
2.4.10		110,000 m2	.....	.....
	Abbruch der Deckenbekleidung aus Holz einschl. Unterkonstruktion, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Abbruchdicke '6,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.4.20		160,000 m2	.....	.....
	Abbruch der Deckenbekleidung aus Holz einschl. Unterkonstruktion, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Abbruchdicke '8,2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.4.30		55,000 m2	.....	.....
	Abbruch der Deckenbekleidung aus Holz, einschl. Unterkonstruktion, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Abbruchdicke '7,2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertung- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.4.40		16,500 m2	.....	.....
	Abbruch der Deckenbekleidung aus Holz einschl. Unterkonstruktion, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 7,5 kN/m ³ , Abbruchdicke '3,2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.4.50		50,000 m2	.....	.....
	Abbruch von Putz an Decke, Gips-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	schadstoffbelastet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 13 kN/m³, Abbruchdicke '2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
2.4.60		650,000 m ²	.....	.....
	Entfernen der Tapezierung aus Papierwandbekleidung für nachträgliche Behandlung, mehrfach beschichtet, strukturiert, einlagig, einschl. Tapetenunterlage, nicht schadstoffbelastet, von Decken. Arbeitshöhe bis 3,50 m, einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
Summe 2.4.	DECKEN			.....
Summe 2.	INNENBEREICH			.....



Langtextleistungsverzeichnis
Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3. RÜCKBAU TECHNIK

3.1. ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN
ELEKTROINSTALLATION

Vorbemerkungen

Nachfolgend aufgeführten Bauteile der Bestandselektroanlage sind zu demontieren.

Sämtliche Komponenten der Altanlage einschl. Leitungsnetz und Leitungsführungssysteme sind zu demontieren..

Die Altkomponenten sind arbeitstägig aus dem Gebäude zu entfernen. Alle hierfür notwendigen Leistungen und Entsorgungskosten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Nachweise über die Eignung des eingeschalteten Beseitigungsunternehmens und über die ordnungsgemäße Entsorgung sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Demontage der vorhandenen Schaltschränke und Elektroinstallatio

Die allgemeinen Sicherheitsregeln sind zu beachten. Verteilungen sind komplett spannungsfrei zuschalten. Sämtliche elektrischen Einspeisungen oder Abgänge sind auf Spannungsfreiheit zu prüfen.

Kabel und Leitungen welche nicht frei geschaltet werden können sind zu isolieren zu beschriften und der Bauleitung zu melden.

Das Gebäude wird komplett eingerüstet. Sämtliche Demontagearbeiten der Blitzschutzanlage kann über das Gerüst erfolgen. Die Nutzung des Gerüstet erfolgt nach Absprache mit der Bauleitung auf eigene Gefahr

3.1.10	Demontage Hauptverteilung - AP 5 feldrig	1,000 St		
--------	---	----------	-------	-------

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Größe (Höhe x Breite x Tiefe) 1400x1300x200 mm -Bestückt mit 1 Stk - Zählerfeld 4 Stk - Verteilerfeld 1 Stk - Hauptschalter 100 A , 3pol 9 Stk - Sicherungslasttrennschalter, D02/35A, 3posll 10 - Stk - Fehlerstromschutzschalter, 40A / 0,03A, 4pol 55 Stk - Leitungsschutzschalter 16A B, 1 pol 7 Stk - Leitungsschutzschalter 16A B, 3 pol 1 Stk - Wochenzeitschaltuhr 1 Stk - Überspannungsschutz, 4 pol - Freischalten der Kabel und Leitungen - gegen Wiedereinschalten sichern, - beidseitig abklemmen - demontieren und fachgerechtes Entsorgen einschl. Klemm- und Anschlußmaterial			
3.1.20	Demontage Unterverteilung EDV Raum - AP Größe (Höhe x Breite x Tiefe) 650x500x160 mm Bestückt mit 1 Stk - Hauptschalter 63 A , 3pol 33 Stk - FI LS 16/30 mA, 2 pol 1 Stk - Überspannungsschutz, 4 pol - Freischalten der Kabel und Leitungen - gegen Wiedereinschalten sichern, - beidseitig abklemmen - demontieren und fachgerechtes Entsorgen einschl. Klemm- und Anschlußmaterial	1,000 St	.....	.....
3.1.30	Demontage Unterverteilung Sprechanlage Größe (Höhe x Breite x Tiefe) 500x300x160 mm	1,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bestückt mit			
	5 Stk - Netzteil / Umschaltgeräte			
	- Freischalten der Kabel und Leitungen			
	- beidseitig abklemmen			
	- demontieren und fachgerechtes Entsorgen			
	einschl. Klemm- und Anschlußmaterial			
3.1.40	Demontage Etagenverteilung in UP Ausführung 1 feldrig, 3 Reihig (Höhe x Breite x Tiefe) 630x350x100 mm	8,000 St	.....	.....
	Bestückt mit			
	1 Stk - Hauptschalter 63 A , 3pol			
	1 Stk - Überspannungsschutz, 4 pol			
	4 Stk - Stromstoßrelais 230V 1S, 16A			
	12 Stk - LS 16A, 1 pol			
	- Freischalten der Kabel und Leitungen			
	- gegen Wiedereinschalten sichern,			
	- beidseitig abklemmen			
	- demontieren und fachgerechtes Entsorgen			
	einschl. Klemm- und Anschlußmaterial			
3.1.50	Demontage Installations- und Brüstungskanäle, Blech bis 110 x 160mm,	200,000 m	.....	.....
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen			
3.1.60	Demontage Installationskanäle PVC 60 x 60 bis 60 x 100mm,	30,000 m	.....	.....
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.70	Demontage Installationskanäle PVC 20 x 30 bis 40 x 60mm, einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	250,000 m	.....	.....
3.1.80	Demontage Installationsrohre, Größe M40 bis M50 einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	50,000 m	.....	.....
3.1.90	Demontage Installationsrohre PVC oder Alu Größe M16 bis M32 einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	50,000 m	.....	.....
3.1.100	Demontage Konsolen für BR-Kanal 110 160mm einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	90,000 St	.....	.....
3.1.110	Demontage von Kabelrinnen 200 - 300 mm incl. Formteile und Befestigungsmaterialien demontieren und fachgerecht Entsorgen	80,000 m	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.120	Demontage von Kabelrinnen 400 - 500 mm incl. Formteile und Befestigungsmaterialien demontieren und fachgerecht Entsorgen	20,000 m	.....	.....
3.1.130	Demontage von Deckenstiel mit Ausleger Stiellänge bis 300 mm einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	25,000 St	.....	.....
3.1.140	Demontage von Wandausleger bis 400 mm einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	50,000 St	.....	.....
3.1.150	Demontage von Kabel und Leitungen 3x1,5mm ² - 7x2,5 mm ² in gemischter Verlegung bestehend aus: - Freischalten der Kabel und Leitungen - beidseitig abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	15.500,000 m	.....	.....
3.1.160	Demontage von Kabel und Leitungen 3x4mm ² - 5x6 mm ² in gemischter Verlegung	350,000 m	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	bestehend aus: - Freischalten der Kabel und Leitungen - beidseitig abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen			
3.1.170	Demontage von Kabel und Leitungen 5x10m² bis 5x25 mm² in gemischter Verlegung bestehend aus: - Freischalten der Kabel und Leitungen - beidseitig abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	400,000 m	.....	.....
3.1.180	Demontage vorhandener Installationsgeräte Schalter, Steckdosen und Geräteanschlußdosen in a.P. oder u.P. Montage - Freischalten des Installationsgerätes - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	595,000 St	.....	.....
3.1.190	Demontage vorhandenes - Elektrogerät (Hupe, Blitzleuchte, Uhr o.ä), - Freischalten - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial	20,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.200		350,000 St	.....	.....
	Demontage vorhandener Gerätedosen aus PVC in UP Ausführung (Hohlwand und Mauerwerk)			
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.210		185,000 St	.....	.....
	Demontage vorhandener Abzweigdose			
	in a.P. oder u.P. Montage			
	- Freischalten - abklemmen			
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.220		5,000 St	.....	.....
	Demontage vorhandenem Installtionsgehäuse Größe 200x300mm aus PVC mit integrierter Steuerung			
	- Freischalten - abklemmen			
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.230		52,000 St	.....	.....
	Demontage vorhandener Installationsgeräte			
	Präsenzmelder a.P. oder u.P. Montage			
	- Freischalten des Installationsgerätes - abklemmen			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.240	Demontage vorhandener Gerätedosen aus PVC in Kanalmontage einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	310,000 St	.....	.....
3.1.250	Demontage vorhandener Einbauleuchten und Leuchtmittel von 1x36W bis 2x58W - Freischalten der Leuchte - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	25,000 St	.....	.....
3.1.260	Demontage vorhandener FR-Anbauleuchte und Leuchtmittel von 1x36W bis 2x58W - Freischalten der Leuchte - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	20,000 St	.....	.....
3.1.270	Demontage vorhandener Anbauleuchte und Leuchtmittel von 1x36W bis 2x58W - Freischalten der Leuchte - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	155,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.280	Demontage vorhandener Pendelleuchten und Leuchtmittel von 1x36W bis 2x58W - Freischalten der Leuchte - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	135,000 St	.....	.....
3.1.290	Demontage vorhandener NV-Einbaudownlight mit Trafo und Leuchtmittel - Freischalten der Leuchte - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	25,000 St	.....	.....
3.1.300	Demontage vorhandener Anbauleuchte und Leuchtmittel von 1x18W bis 2x18W - Freischalten der Leuchte - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	16,000 St	.....	.....
3.1.310	Demontage der vorhandenen Blitzschutz Gebäudeableitung in AP Montage von Rd 8 bis Rd10 einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	90,000 m	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.320	Demontage der vorhandenen Blitzschutz Fangeinrichtung in Flachdachmontage von Rd 8 bis Rd10 einschl. Befestigungsmaterial und Betonhalter demontieren und fachgerecht entsorgen	145,000 m	.....	.....
3.1.330	Demontage der vorhandenen Blitzschutz Fangstange in Flachdachmontage mit Betonhalterung bis 1500mm Länge einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	2,000 St	.....	.....
3.1.340	Stahlkonstruktionsanschluß mit Anschlußleitung bis 1,5m einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	20,000 St	.....	.....
3.1.350	Demontage Potentialausgleichschiene 100A - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	4,000 St	.....	.....
3.1.360	Demontage Erdungsanschluß - abklemmen	10,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	- Band- oder Erdungsschelle entfernen			
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.370	Demontage von Kabel und Leitungen 1x4mm ² - 1x10 mm ² in gemischter Verlegung	35,000 m	.....	.....
	bestehend aus:			
	- Freischalten der Kabel und Leitungen			
	- beidseitig abklemmen			
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen			
3.1.380	Demontage vorhandenem Aussensprechstelle mit Transponderfeld in AP Montage	2,000 St	.....	.....
	- Freischalten			
	- abklemmen			
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.390	Demontage von Kabel und Leitungen bis 10 x 2 x 0,8 in gemischter Verlegung	150,000 m	.....	.....
	bestehend aus:			
	- Freischalten der Kabel und Leitungen			
	- beidseitig abklemmen			
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.400	Demontage vorhandenem Installationsgehäuse Größe 200x300mm aus PVC mit integrierter Steuerung - Freischalten - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	2,000 St	.....	.....
3.1.410	Demontage Datenschränk mit Sockel 42HE bestückt mit Rück- und Seitenwand sowie Glasschwenkstür Ausgebaut mit 5 Stk - Kabelabfangpanels 1HE 20 Stk - Kabelführungsbügel 4 Stk - EDV-Komponenten (Hub, Switch, Router o.a.) 1HE 1 Stk - Erdungsanschluß 2 Stk - Spannungsanschlüsse - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	1,000 St	.....	.....
3.1.420	Demontage Datenschränk mit Sockel 42HE bestückt mit Rück- und Seitenwand sowie Glasschwenkstür Ausgebaut mit 7 Stk - Kabelabfangpanels 1HE 2Stk - Kabelführungsbügel 10 Stk -Patcxhpanel 24 Port, cat 5, 1HE 1 Stk - Erdungsanschluß 2 Stk - Spannungsanschlüsse - abklemmen	1,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen			
3.1.430	Demontage Patchkabel 2xRJ45, cat 5 Länge 1m demontieren und fachgerecht entsorgen	50,000 St	.....	.....
3.1.440	Demontage vorhandener Installationsberäte EDV-Anschlußdose 2xRJ45 Cat 5 einschl. Rahmen und Abdeckung in a.P. oder u.P. Montage - abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht entsorgen	118,000 St	.....	.....
3.1.450	Demontage von Datenkabel 4x2xAWG27 in gemischter Verlegung bestehend aus: - beidseitig abklemmen einschl. Befestigungsmaterial demontieren und fachgerecht Entsorgen	11.500,000 m	.....	.....
3.1.460	Entfernen von quecksilberhaltigen Bauteilen z.B. - LR Leuchtstoffröhren von 1x36 W bis 2x58W Bruchfrei entfernen, verpacken, separat einlagern und auf die Bereitstellungsfläche verbringen. Arbeitshöhe bis 3,00 m	50,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.470	Beseitigung Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung: AVV-Nr.: 200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle, gefährlicher Abfall Inkl. aus Bereitstellungslager des AN aufnehmen, laden, mittels LKW des AN zur Entsorgungsanlage abfahren und gemäß der Vorgaben der Anlagenbetreiber abladen. Behälter und Behältergröße sowie Transportentfernung in Abhängigkeit der durch den AN gewählten Entsorgung. Die Kosten der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	100,000 kg	.....	.....
Summe 3.1.		ABBRUCH UND DEMONTAG...		.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.2. ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN HLS

ABBRUCH HEIZUNGSTECHNISCHE INSTALLATIONEN

In dem Gebäude ist eine Heizungsanlage vorhanden, deren Wärmeversorgung über eine bestehende Nahwärmeleitung vom benachbarten Gebäude des Hauptzollamtes Landau erfolgt. Im Heizungsübergaberaum des Gebäudes befinden sich Vorlauf- und Rücklaufverteiler mit jeweils vier Anschlüssen. Jeweils ein Anschluss dient der Einspeisung der Nahwärmeversorgung, die übrigen Anschlüsse versorgen die 3 Heizungsgruppen Ost, West und Kellerräume des Bürogebäudes.

Die Heizungsanlage besteht im Wesentlichen aus Stahlrohrleitungen, Heizkörpern, Armaturen sowie Verteilern im Kellergeschoss. Die Demontage erfolgt im Rahmen der Gesamtentkernung des Gebäudes. Sämtliche Anlagenteile einschließlich Befestigungen, Halterungen, Armaturen und Anschlussleitungen sind vollständig auszubauen.

Beheizt wird das Gebäude mit 156 Plattenheizkörpern und 16 Gliederheizkörper, die überwiegend in Fensternischen eingebaut worden sind.

Vor Beginn der Demontage sind die Heizungsanlagen fachgerecht außer Betrieb zu nehmen und vollständig zu entleeren. Restmengen des Heizungswassers sind aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Anfallende Materialien sind nach Stoffarten getrennt zu erfassen, gegebenenfalls zwischenzulagern, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Entsorgung zuzuführen.

Sämtliche Kosten für Ausbau, Aufnahme, Zwischenlagerung, Verladung, Transport und Entsorgung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

3.2.10	1,000 St wie diese in den Vorbemerkungen beschrieben worden ist. Im Wesentlichen bestehend aus: • 1 Vorlaufverteiler DN 200, L = 1000 mm, mit 4 Heizkreisen • 1 Rücklaufverteiler DN 200, L = 1000 mm, mit 4 Heizkreisen • 156 Plattenheizkörpern, 1- und 2-lagig • 16 Gliederheizkörpern BT 110 mm • ca. 491 m Rohrleitungen DN 15 - DN 20 • ca. 176 m Rohrleitungen DN 25 - DN 40	
---------------	---	--------------

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	• ca. 30 m Rohrleitungen DN 40 - DN 65 • • Das anfallende Heizungswasser kann in einem Pumpenschacht im Hausanschlussraum eingeleitet und mit einer mobilen Tauchpumpe in das im Kellergeschoss vorhandene Abwassersystem abgepumpt werden.			
3.2.20	Abbruch Verteiler, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, mit 4 Anschlussstutzen, Einzelgewicht über 25 bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerkes, Ausführung im Kellergeschoss, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Mengenermittlung nach Aufmaß.	2,000 St	.....	.....
3.2.30	Abbruch Plattenheizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Bauhöhe über 500 bis 550 mm, Bautiefe über 75 bis 100 mm, Baulänge über 450 bis 500 mm, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern,	49,000 St	.....	.....
3.2.40	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: Baulänge: über 500 bis 600 mm,	30,000 St	.....	.....
3.2.50	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: Baulänge: über 600 bis 700 mm,	45,000 St	.....	.....
3.2.60	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: Baulänge: über 700 bis 800 mm,	24,000 St	.....	.....
3.2.70	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: Baulänge: über 900 bis 1000 mm,	7,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.80	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: Baulänge: über 1650 bis 1750 mm,	1,000 St	.....	.....
3.2.90	Abbruch Gliederheizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 500 bis 550 mm, Bautiefe über 75 bis 100 mm, Baulänge über 600 bis 700 mm, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Entfernen Rippen-/Gliederheizkörper mit asbesthaltigen Flachdichtungen gemäß TRGS 519, Nr. 14 Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Abgrenzung des Arbeitsbereiches bzw. Nutzung eines bereits vorhandenen Sanierungsbereiches * Entfernung, Trennen der Rohrleitungen von den Heizkörpern (z.B. mittels Elektro-Säbelsäge) in sicherem Abstand zu den Flanschdichtungen, staubdichtes Abkleben der Trennstellen. * Transportieren in den zentralen Schutzbereich und Zerlegen der Heizkörper in asbesthaltige und asbestfreie Materialien (z.B. mittels Elektro-Säbelsäge), in sicherem Abstand zu den Flanschdichtungen zwischen den Rippen/Gliedern * Alternativ: Staubarme und beschädigungsfreie Demontage als Ganzes, um Faserfreisetzung zu minimieren * Verpacken der ausgebauten Bauteile direkt nach Ausbau in geeignete, staubdichte und reißfeste Asbest-Big-Bags bzw. Folien * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen.	11,000 St	.....	.....
3.2.100	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: Baulänge: über 800 bis 900 mm,	4,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.110	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: Baulänge: über 1100 bis 1200 mm,	2,000 St	.....	.....
3.2.120	Beseitigung asbesthaltige Gliederheizkörper. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung: AVV-Nr.: 170605* asbesthaltige Baustoffe, gefährlicher Abfall Inkl. aus Bereitstellungslager des AN aufnehmen, laden, mittels LKW des AN zur Entsorgungsanlage abfahren und gemäß der Vorgaben der Anlagenbetreiber abladen. Behälter und Behältergröße sowie Transportentfernung in Abhängigkeit der durch den AN gewählten Entsorgung. Die Kosten der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	1,500 t	.....	.....
3.2.130	Abbruch der Rohrleitung aus Stahl, Außendurchmesser bis DN 20, im Gebäude, Ausführung in allen Geschossen, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, nicht schadstoffbelastet, mittleres Gewicht 3` kN/m, Geräteeinsatz möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, keine Einschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Mengeermittlung nach Aufmaß.	491,000 m	.....	.....
3.2.140	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: - Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 40	176,000 m	.....	.....
3.2.150	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: - Nenndurchmesser über DN 40 bis DN 60	30,000 m	.....	.....
3.2.160	Abbruch der Armatur , aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser bis 20 mm, im Gebäude, Ausführung in allen Geschossen, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,	4,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Abfall ist nicht gefährlich,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 aufgenommene Stoffe sammeln,

3.2.170		8,000 St		
---------	--	----------	-------	-------

Abbruch der Armatur , aus nichtrostendem Stahl,
 Außendurchmesser über 20 mm bis 50 mm, im Gebäude,
 Ausführung in allen Geschossen, Höhe bis 4 m, im Rahmen
 einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
 Abfall ist nicht gefährlich,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 aufgenommene Stoffe sammeln,

3.2.180		100,000 St		
---------	--	------------	-------	-------

Entfernen von asbesthaltigen Flachdichtungen zwischen
 Rohrflanschen gemäß TRGS 519, alternativ Anwendung des
 AT1- Verfahrens

Rohrdurchmesser bis DN100

Vorgeschlagene Vorgehensweise:

- * Abgrenzung des Arbeitsbereiches bzw. Nutzung eines bereits vorhandenen Sanierungsbereiches
- * Staubdichtes Abkleben der Flanschbereiche
- * Trennen der Rohrleitungen (z.B. mittels Brennschneider, Säbelsäge) in sicherem Abstand zu den Flanschdichtungen, staubdichtes Abkleben der Trennstellen
- * Staubdichtes Verpacken der ausgebauten Bauteile in zugelassene Behältnisse (z. B. Big Bags für Asbestabfälle)
- * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen.

Festlegung der zusammenzufassenden Einheiten (T-Stücke, Abzweige etc.) in Abstimmung mit dem AG und in Abhängigkeit der Vorgaben des Entsorgers.
 einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle.
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

ABBRUCH SANITÄRTECHNISCHE INSTALLATIONEN

Im Gebäude sind Sanitärinstallationen für die Trinkwasserverteilung, Schmutz- und Abwasserentsorgung sowie die zugehörigen Sanitäreinrichtungsgegenstände vorhanden. Die Anlage besteht im Wesentlichen aus

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rohrleitungen ohne Wärmedämmungen, Sanitärobjekten sowie einer Abwasserhebeanlage im Kellergeschoss. Die Rohrleitungen sind teilweise mit älteren Wärmedämmungen aus Mineralwolle versehen. Die Demontage bzw. die Entfernung dieser schadstoffbelasteten Wärmedämmung erfolgt vor der Demontage der Rohrleitungen durch ein hierfür geeignetes und zugelassenes Unternehmen. Die Demontage erfolgt im Rahmen einer Gesamtentkernung des Gebäudes. Sämtliche Anlagenteile einschließlich Befestigungen Halterungen, Armaturen, Anschlussleitungen und Einrichtungsgegenstände sind vollständig auszubauen. Sämtliche demontierten Materialien sind getrennt nach Stoffarten aufzunehmen, gegebenenfalls zwischenzulagern, von der Baustelle abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Entsorgungsnachweise sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen. Alle Aufwendungen für Schutzmaßnahmen, Verpackung, Zwischenlagerung, Verladung, Transport, Entsorgung sowie erforderliche Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
3.2.190	wie dieses in den Vorbemerkungen beschrieben worden ist. Im Wesentlichen bestehend aus: • ca. 172 m Trinkwasserleitungen bis DN 25 • ca. 48 m Trinkwasserleitungen über DN 25 bis DN 40 • ca. 10 m Trinkwasserleitungen über DN 40 bis DN 50 • • Die Absperrung der Trinkwasserversorgung erfolgt direkt nach dem vorhandenen Wasserzähler. • • Das anfallende Wasser kann in einem Pumpenschacht im Hausanschlussraum eingeleitet und mit einer mobilen Tauchpumpe in das im Kellergeschoss vorhandene Abwassersystem abgepumpt werden.	1,000 St	.....	.....
3.2.200	Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser bis 20 mm, im Gebäude, Ausführung in allen Geschossen, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, mittleres Gewicht 3 kN/m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Mengenermittlung nach Aufmaß.	172,000 m	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.210	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: - Nenndurchmesser über 20 bis 40 mm	48,000 m	.....	.....
3.2.220	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: - Nenndurchmesser über 40 bis 60 mm	48,000 m	.....	.....
3.2.230	Abbruch der Rohrleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke, Befestigungen und Armaturen aus duktilem Gusseisen, Außendurchmesser über 40 bis 60 mm, im Gebäude, Ausführung in allen Geschossen, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, mittleres Gewicht `3` kN/m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Mengenermittlung nach Aufmaß.	38,000 m	.....	.....
3.2.240	Wie zuvor beschrieben, jedoch mit folgenden Eigenschaften: - Nenndurchmesser über 80 bis 100 mm	55,000 m	.....	.....
3.2.250	Abbruch WC, aus Sanitärporzellan, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe bis 420 mm, Ausladung über 500 bis 600 mm, Einzelgewicht über 10 bis 15 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.	15,000 St	.....	.....
3.2.260	Abbruch Einbauspülkasten, aus Sanitärporzellan, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, einschl. Anschlussleitungen, Einzelgewicht über 5 bis 10 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.	15,000 St	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.2.270	Abbruch Urinal, aus Sanitärporzellan, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, einschl. Armaturen, Einzelgewicht über 10 bis 15 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, keine Einschränkung aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.	8,000 St	.....	.....
3.2.280	Abbruch Waschbecken, aus Sanitärporzellan, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, einschl. Konsolen, Halterungen und Armaturen, Breite über 600 bis 650 mm, Ausladung über 400 bis 450 mm, Einzelgewicht über 10 bis 15 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, keine Einschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.	8,000 St	.....	.....
3.2.290	Abbruch Abwasserhebeanlage, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht über 15 bis 20 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Kellergeschoss, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern	1,000 St	.....	.....
3.2.300	Entfernen der Abwasser- und Dachentwässerungsrohre aus Asbestzement gemäß den Regelungen der TRGS 519 "Entfernen von AZ-Produkten in Innenräumen" einschließlich Deckendurchführungen in den vier Gebäudeecken Rohrdurchmesser DN 200 Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Abschottung des Arbeitsbereiches (s. sep. Pos.) * Zugang über 1-Kammer-Schleuse (s. sep. Pos.) * Aufstellen eines technischen Lüftungsgerätes (s. sep. Pos.) * Entfernen von Verkleidungen an Wänden und Steigtrassen z.B. Holzplatten, Gipskartonplatten * Entfernung der KMF- und Styropordämmmassen (s. sep. Pos.) * Einsprühen der Asbestzementrohrleitungen mit Restfaserbindemittel * Durchstemmen der Deckendurchführungen im Bereich der	55,000 m	.....	.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Rohre in einem ausreichenden Abstand, dass die Rohre bruchfrei entfernt werden können
 * Rohrleitungen sind während der Stemmarbeiten mit feuchten Tüchern zu umwickeln
 * Lösen der Befestigungen und Sichern der Rohrleitungen gegen Abrutschen
 * Trennen der Rohrleitungen vorzugsweise bruchfrei durch Herausziehen der einzelnen Elemente, alternativ mittels langsam laufender Geräte (z.B. Säbelsäge) unter Einsatz von Glovebags oder unter feuchter Umwicklung
 * Sofortiges Absaugen freigelegter Staumnester bzw. Bruchstellen
 * Staumdichte Verpackung der ausgebauten Rohrstücke unmittelbar am Entstehungsort (z.B. in Foliensäcken / Big Bags)
 * Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen
 * Gas- und geruchsdichtes Verschließen verbleibender Rohrstümpfe im UG (z.B. Ausbetonieren)
 * Visuelle Kontrolle durch die Bauüberwachung
 * Abbau der Abschottung (s. sep. Pos.)

WICHTIG:

Vor Beginn der Arbeiten muss das Niederschlagswasser anderweitig abgeleitet werden

3.2.310

1,300 t

Beseitigung asbesthaltige Baustoffe

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung:
 AVV-Nr.: 170605* asbesthaltige Baustoffe, gefährlicher Abfall

Inkl. aus Bereitstellungslager des AN aufnehmen, laden, mittels LKW des AN zur Entsorgungsanlage abfahren und gemäß der Vorgaben der Anlagenbetreiber abladen. Behälter und Behältergröße sowie Transportentfernung in Abhängigkeit der durch den AN gewählten Entsorgung.

Die Kosten der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

ENTFERNUNG VON DÄMMSTOFFEN AUS KÜNSTLICHEN MINERALFASERN (KMF)

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Vorbemerkungen

Zu entfernende KMF-haltige Materialien und Hinweise zum Sanierungsablauf:

- * Bautechnik:
 - Stopfmassen als Hinterfüllungen der Rohrleitungen
- * Anlagentechnik:
 - Rohrleitungsdämmungen

Die Materialien aus Künstlichen Mineralfasern (KMF) sind gemäß der TRGS 521 "Faserstäube" bzw. der Handlungsanleitung "Umgang mit künstlichen Mineralfaser-Dämmstoffen (Glaswolle/Steinwolle)" der Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft zu entfernen.

Der AN hat die Blech-, PVC-Hüllen bzw. Gipsbinden-Pappenumhüllungen der Rohrleitungen bzw. der zweischaligen Elemente von den KMF und den Rohrleitungen zu separieren und gesondert zu entsorgen. Dadurch entstehende Sortierarbeiten (Mineralisches Abbruchgut, KMF) sind einzukalkulieren.

Beim Entfernen erforderliche Leitern, Arbeitsbühnen und Gerüste, Laufbohlen, Fangnetze und Absturzsicherungen sind in die Positionen mit einzurechnen.

Weiterhin einzurechnen sind folgende Leistungen des AN:

Organisatorisches:

- * Erstellung einer Betriebsanweisung gemäß GefStoffV
- * Durchführung der Unterweisung gemäß §14 GefStoffV
- * arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß ArbMedVV
- * Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung gemäß
- DGUV Vorschrift 9
- * Abgrenzung des Arbeitsbereichs sowie staubdichte Abschottung
- * Einrichtung eines Zugangs über eine 1-Kammer-Schleuse

Persönlicher Arbeitsschutz:

- * Schutzhandschuhe aus Leder / nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe
- * zertifizierte Einweg-Staubschutzanzüge Typ 5
- * Halbmaske mit P2-Filter oder partikelfiltrierende Halbmaske
- FFP2
- * Augenschutz durch Schutzbrille mit Seitenschutz (bei Arbeiten über Kopf)

Einzukalkulierende Gerätschaften incl. Betriebs- und

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verbrauchsmittel:			
	* Industriesauger der Staubklasse H			
	* geeignete Schneidwerkzeuge (z.B. Elektromesser)			
	Sämtliche (Zwischen-) Transportwege innerhalb des Geländes sind einzukalkulieren.			
3.2.320	Entfernen von KMF-Stopfmassen als Hinterfüllung im Bereich der Abwasser- und Dachentwässerungsrohrleitungen aus Asbestzement im Vorfeld der Asbestentfernungsarbeiten gemäß TRGS 521 "Expositionskategorie 2":	0,500 t	.....	.....
	Vorgeschlagene Vorgehensweise: Durchführung der Arbeiten in einem bereits vorhandenen Sanierungsbereich (s. sep. Pos.) Anfeuchten der KMF und Styropordämmung und staubarmes Entfernen am Entstehungsort in z.B. Big Bags Reinigung (Absaugen) des Arbeitsbereiches			
	Die Kosten der Abfallentsorgung sind einzurechnen.			
3.2.330	Rückstandsfreies Entfernen der Rohrdämmung an den Warmwasser- und Heizrohrleitungen gemäß TRGS 521 "Expositionskategorie 3", sowie die Entfernung der Dämmmassen der Behälter und der Heizungsanlage (Stärke i.d.R. ca. 6 cm, max. 10 cm)	0,900 t	.....	.....
	Dämmungen bestehend aus KMF in Blech- oder PVC-Hüllen.			
	Vorgeschlagene Vorgehensweise: * Arbeitsbereich staubdicht abgrenzen (s. sep. Pos.) * Zugang zum Arbeitsbereich über 1-Kammer-Schleuse (s. sep. Pos.) * Nutzung einer technischen Lüftung (s. sep. Pos.) * Angepasstes Befeuchten der KMF und staubarmes Entfernen der KMF-Dämmungen samt Rohr- / Behälterumhüllungen, z.B. mittels Teppichbodenmesser, Blechschere, Elektromesser, langsam laufendem Trennfräser oder sonstigem kalten, mechanischen Verfahren * Angepasstes Befeuchten der KMF * staubdichtes Einlagern der KMF am Entstehungsort in z.B. Big Bags. * Arbeitsbereich mit einem geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H)			

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

absaugen bzw.
feucht reinigen.

Die Materialien sind gemäß den Entsorgungsfractionen zu separieren, zu laden und auf der Baustelle bereitzustellen.

Die Kosten der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

3.2.340

0,500 t

Beseitigung anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält,

z.B.:
* Rohrisolierungen

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung:
AVV-Nr.: 170603* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält, gefährlicher Abfall

Inkl. aus Bereitstellungslager des AN aufnehmen, laden, mittels LKW des AN zur Entsorgungsanlage abfahren und gemäß der Vorgaben der Anlagenbetreiber abladen. Behälter und Behältergröße sowie Transportentfernung in Abhängigkeit der durch den AN gewählten Entsorgung.

Die Kosten der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

ABBRUCH LÜFTUNGSTECHNISCHE INSTALLATIONEN

In dem Gebäude ist ein Radial-Abluftventilator DN 150 für die Entlüftung des Aufzugsmaschinenraumes im 3.OG vorhanden. Die Abluft wird mit einem Abluftrohr DN 150 über Dach ausgeblasen.

Die Demontage erfolgt im Rahmen der Gesamtentkernung des Gebäudes. Die Anlagenkomponenten sind vollständig einschließlich aller Befestigungen, Aufhängungen, Konsolen und Verbindungselemente auszubauen. Die Arbeiten sind innerhalb des Gebäudes überwiegend von Hand bzw. mit handgeführten Kleingeräten auszuführen.

Anfallende Materialien sind entsprechend ihrer Stoffart getrennt zu erfassen, gegebenenfalls auf der Baustelle zwischenzulagern, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Die einschlägigen Vorschriften des Arbeits-, Umwelt- und Abfallrechts sind einzuhalten.

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Sämtliche Kosten für Ausbau, Aufnahme, Sortierung, Zwischenlagerung, Verladung, Abtransport sowie Verwertung bzw. Entsorgung der demontierten Anlagenteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
3.2.350	Abbruch des Axialventilators, für Fortluft, mit Schwingungsdämpfer, mit Elektromotor, Gehäuse aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Einzelgewicht bis 10 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, vor Ort zerlegbar, Abbruch im 3. Obergeschoss, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
3.2.360	Abbruch der Luftleitung einschl. der Form- und Verbindungsstücke und Befestigungen, aus verzinktem Stahl, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Gebäude, Höhe bis 4 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Mengenermittlung nach Aufmaß	4,000 m	.....	.....
Summe 3.2.		ABBRUCH UND DEMONTAG...		.....

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.3. ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN FÖRDERANLAGE

Im Gebäude ist eine maschinenraumgebundene Aufzugsanlage mit einer Nennlast von 630 kg (8 Personen) vorhanden. Die Anlage wurde ca. 1970 errichtet und besteht aus einer Aufzugskabine, den Schachttüren, Führungseinrichtungen, Tragmitteln, elektrischen Anlagen sowie einem im Dachgeschoss angeordneten Treibscheiben-Triebwerk mit Elektromotor auf Stahlträgerkonstruktion über dem Aufzugsschacht.

Die Demontage erfolgt im Rahmen der Gesamtentkernung des Gebäudes. Sämtliche Anlagenteile einschließlich Triebwerk, Steuerungs- und Elektrokomponenten, Tragmitteln, Schachteinbauten, Schachttüren und Befestigungskonstruktionen sind vollständig auszubauen und von der Baustelle zu entfernen.

Der Aufzug verfügt über insgesamt fünf Schachttüren. Sämtliche durch die Demontage entstehenden Öffnungen sind unmittelbar nach Ausbau der Anlagenteile gemäß DGUV Information 209-053 gegen Absturz zu sichern.

Die Demontagearbeiten sind unter Einhaltung der geltenden Arbeitsschutz-, Umwelt- und Entsorgungsvorschriften auszuführen. Anfallende Materialien sind nach Stoffarten getrennt zu erfassen, gegebenenfalls zwischenzulagern, abzutransportieren und einer ordnungsgemäßen Verwertung oder Entsorgung zuzuführen.

Alle Aufwendungen für Demontage, Schutzmaßnahmen, Zwischenlagerung, Verladung, Transport, Entsorgung sowie die Sicherung der Schachtöffnungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Auf folgende zu erfüllende Leistungen bei der Demontage wird insbesondere hingewiesen:

- Rückbau aller nicht mehr benötigter elektrischer Einrichtungen im Schacht und Maschinenraum.
-
- Reinigung des Schachtes und des Technikraumes nach erfolgter Demontage.
-
- Während der gesamten Demontage hat der AN sämtliche Schutzvorkehrungen gem. UVV wie z. B. Schachtabsperrungen, Montageplattformen usw. vorzuhalten. In regelmäßigen Zeitabständen sind diese Schutzvorkehrungen zu prüfen und zu dokumentieren.

Langtextleistungsverzeichnis

Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	• Diese Schutzvorkehrungen sind in die EP einzukalkulieren. • Die ausgebauten Materialien sind zu sortieren und getrennt zur Entsorgung bereit zu stellen. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. • Das Abbruchgut ist fachgerecht zu entsorgen. • Alle hierfür entstehenden Kosten z. B. für Schuttcontainer, Entsorgungs-, Stellplatzgebühren, usw., werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. • Während sämtlicher Demontagearbeiten sind alle Bereiche des Schachtes ausreichend und dauerhaft gegen Absturz zu schützen. • Der Schutz ist bis zur Übergabe an die Folgegewerke vorzuhalten und in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.			
3.3.10	Abbruch Aufzug, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Nennlast 630 kg oder 8 Personen, Fabrik-Nr: unbekannt Baujahr: 1970 Hersteller: unbekannt, Motor: Ziehl-Abbegg Nr. 77030314 8,20 kW mit 5 Türen, sämtliche durch die Demontage entstandenen Öffnungen unmittelbar absichern gemäß DGUV Information 209-053, mit Treibscheiben-/Traktionstriebwerk über dem Schacht, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, ohne Einschränkung, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern.	1,000 St	.....	.....
3.3.20	Entfernen der asbesthaltigen Bremsbeläge als "Arbeiten geringen Umfangs" gemäß TRGS 519, Nr. 14 Vorgeschlagene Vorgehensweise: Arbeitsbereich abtrennen und staubdicht abschotten gemäß TRGS 519 (s. sep. Pos.) Zugang über 1-Kammer-Personenschleuse (s. sep. Pos.) Mind. 8-facher Luftwechsel über einen BGIA-geprüften Industriesauger (Filterkategorie H mit Zusatzzeichnung	30,000 kg	.....	.....



Langtextleistungsverzeichnis
Einzelbeschreibung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Asbest) Penetrieren der Beläge mit Kriechöl Bruchfreies Demontieren Verpacken der ausgebauten Bauteile direkt nach Ausbau in geeignete, staubdichte und reißfeste Asbest-Big-Bags bzw. Folien Arbeitsbereich mit einem nach TRGS 519, Nr. 7.1 geeigneten ortsveränderlichen Entstauber (Industriesauger Filterkategorie H) absaugen bzw. feucht reinigen. Abbauen der Arbeitsbereichsabgrenzung Umfang: 2 St. Bremsbeläge der Aufzugstechnik einschl. Transport zur Verwertungs- oder Entsorgungsstelle. Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
Summe 3.3.	ABBRUCH UND DEMONTAG...			.....
Summe 3.	RÜCKBAU TECHNIK			.....

Langtextleistungsverzeichnis

Zusammenstellung

Projekt: 500214049 BlmA (TR) Gesamtsanierung DG BlmA LD
 LV: VH01 26E0244 - Abbruch- und Rückbauarbeiten

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	AUSSENBEREICH	
1.1.	VORBEREITENDE ARBEITEN ABBRUCHARBEITEN	.....
1.2.	FASSADE	.....
1.3.	VERBINDUNGSBRÜCKE	.....
1.4.	DACH	.....
	Summe 1. AUSSENBEREICH	.....
2.	INNENBEREICH	
2.1.	TÜREN	.....
2.2.	WÄNDE	.....
2.3.	BÖDEN	.....
2.4.	DECKEN	.....
	Summe 2. INNENBEREICH	.....
3.	RÜCKBAU TECHNIK	
3.1.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN ELEKTROINSTALLATION	.....
3.2.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN HLS	.....
3.3.	ABBRUCH UND DEMONTAGEARBEITEN FÖRDERANLAGE	.....
	Summe 3. RÜCKBAU TECHNIK	.....
LV	VH01	
1.	AUSSENBEREICH	.....
2.	INNENBEREICH	.....
3.	RÜCKBAU TECHNIK	.....
	Summe LV VH01 26E0244 - Abbruch- un...	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
		

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 92